GEMEINDE HAGNAU

Gemeinde Hagnau

Im Hof 5
88709 Hagnau am Bodensee
Telefon: 07532 4300-0
Telefax: 07532 4300-20
rathaus@hagnau.de
standesamt@hagnau.de
bauamt@hagnau.de

Öffnungszeiten
Bauamt-Ordnungsamt-Sekretariat
Montag bis Donnerstag
08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag
08.00 bis 12.30 Uhr
Nachmittags geschlossen!
Donnerstagnachmittag
14.00 bis 18.00 Uhr

Standesamt-Soziales-Einwohnermeldeamt
Montag bis Donnerstag
08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag
08.00 bis 12.30 Uhr
Nachmittags geschlossen!
Donnerstagnachmittag
14.00 bis 18.00 Uhr

Tourist-Information
Im Hof 1, 88709 Hagnau am Bodensee
Telefon: 07532 430043
Telefax: 07532 430040
tourist-info@hagnau.de
Montag bis Freitag
09.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr

Notfall-Rufnummern:
Gas-/Wasserversorgung Stadtwerk am See:
Telefon: 0800 5053333
Sterbefall/Bestattungsinstitut Vogt: Telefon: 07544 8121

Stadtwerk am See - Kundenzentrum Hagnau
Abteilung Privat- und Geschäftskunden
Daniel Schlachter
Telefon: 07541 505-591

AMTLICHES

hagnau
See. Genuss. Momente.

Die Gemeinde Hagnau am Bodensee bietet zum **01.09.2017** einen

Ausbildungsplatz zur/zum Verwaltungsfachangestellten

an.

Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und umfasst die verschiedenen Bereichen unserer kleinen Gemeindeverwaltung.

Ablauf der Ausbildung:
- praktische Ausbildung in verschiedenen Bereichen der Gemeindeverwaltung (u.a. Bauamt, Ordnungsamt, Bürgerservice, Tourismus, Personalamt und Finanzen)
- Blockunterricht in Ravensburg
- viermonatiger Lehrgang (im 3. Lehrjahr) zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung

Voraussetzungen:
- Mittlere Reife
- Zuverlässigkeit
- Freude am Umgang mit Menschen

Wir bieten:
- einen interessanten und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz
- ein tolles Arbeitsklima
- Mitarbeit an interessanten Projekten
- eine monatliche Bruttovergütung im ersten Lehrjahr von ca. 910 Euro bis 1.010 Euro im dritten Lehrjahr

Interesse? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) bis 31.10.2016 bei der

Gemeinde Hagnau a. B.
Timo Waizmann
Im Hof 5
88709 Hagnau am Bodensee

oder per E-Mail Bewerbung@Hagnau.de.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Timo Waizmann, Telefon: 07532/4300-10.
Weitere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite www.hagnau.de .

Breitbandversorgung in den Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes Meersburg

Sachstand
Das Land Baden-Württemberg legte im Mai 2012 das Förderprogramm „Breitbandinitiative II“ auf, mit dem Ziel, die unterversorgten Gebiete, die sogenannten „weißen Flecken“, durch entsprechende Förderung u. a. durch den kommunalen Ausbau an das schnelle Internet anzubinden. Seinerzeit lag eine Unterversorgung vor, wenn bei Privatanschlüssen nicht mindestens 2 MBit/s (aktuell 30 Mbit/s) und bei gewerblichen (symmetrischen) Anschlüssen nicht mindestens 25 Mbit/s (aktuell 50 Mbit/s) erreicht wurden.
Die Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes Meersburg haben daraufhin im Sommer 2013 die Firma tkt teleconsult GmbH mit der Erstellung einer Breitbandstudie für den GVV Meersburg beauftragt. Aus dieser Studie heraus wurde die tkt teleconsult GmbH im Frühjahr 2014 mit der Erstellung eines Netzentwicklungskonzeptes und der Erstellung einer Marktanalyse beauftragt. Die Ergebnisse und Inhalte dieser Studien und Konzepte wurden den Bürgern und Einwohner in Informationsveranstaltungen am 26.03.2014 in der Sommertal-Festhalle Meersburg und am 31.03.2014 im Feuerwehrgerätehaus Oberuhldingen bekanntgegeben. Insbesondere wurde dort über die notwendige Bedarfsermittlung informiert, die mittels entsprechender Fragebögen über die Mitteilungsblätter am 08.05.2014 an die Haushalte verteilt wurde. Mit den Ergebnissen der Bedarfsabfrage wurde dann im Herbst 2014 von Seiten tkt teleconsult GmbH das Netzentwicklungskonzept für den GVV Meersburg den Vertretern der Gemeinden und anschließend am 09.02.2015 in der Informationsveranstaltung der Bürgerschaft präsentiert. Hierbei wurde die Handlungsempfehlung in Richtung FTTC-Netzausbau mit erreichbaren Bandbreiten von mind. 30 Mbit/s bis zu 50 Mbit/s ausgesprochen.

Ein kommunaler Ausbau kann **nur** in den Bereichen erfolgen, in denen eine Unterversorgung existiert **und** kein anderer Versorger einen Eigenausbau angekündigt hat. Beim Ausbau wird unterschieden in FTTC (Fibre to the curb – Glasfaser bis zum Kabelverzweiger) i. d. R. für Privathaushalte und FTTB (Fibre to the building – Glasfaser bis ins Gebäude) i. d. R. für gewerbliche Bedarfe. Die Beauftragung der tkt teleconsult GmbH zur Planung eines FTTC-Netzes und in Teilen eines FTTB-Netzes erfolgte im Frühjahr 2015 in den jeweiligen Gremien der Gemeinden. Gleichzeitig wurden die Tiefbauplanungsleistungen nach erfolgter Ausschreibung an das Planungsbüro Pietsch vergeben.

1. Bauabschnitt
Die Förderanträge für den 1. Bauabschnitt wurden im August 2015 beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) gestellt. Bei geschätzten Ausbaukosten von ca. 2 Mio. € wird mit Zuschüssen in Höhe von ca. 1,1 Mio. gerechnet.
Die Gesamtmaßnahme wurde in 2 Bauabschnitte unterteilt, wovon im 1. Bauabschnitt folgende Bereiche einbezogen wurden:
Meersburg:
Baitenhausen (FTTC); Schiggendorf (FTTC); Riedetsweiler (FTTC und FTTB); Gewerbegebiet Toren (FTTB); Unterstadt (FTTC und FTTB); Gehauweg (FTTC und FTTB); Unteruhldinger Straße - westl. Teil (FTTC); Aufbau eines POP (Point of Presence – zentrale Verteilerstation) in der Mesmerstraße in Meersburg.
Uhldingen-Mühlhofen:
Unteruhldingen (FTTC); Oberuhldingen - südl. Teil (FTTC)
Diese Arbeiten wurden im Februar 2016 begonnen und sind Ende Sommer 2016 weitestgehend fertiggestellt worden.

2. Bauabschnitt
Der 2. Bauabschnitt sollte nach den ursprünglichen Planungen bereits parallel zu den Bauarbeiten des 1. Bauabschnittes geplant werden, jedoch wurden diese Planungen von einer gegenüber der in der Marktabfrage erklärten Ausbauankündigung in erheblichem Umfang geänderten Ausbauankündigung der Telekom gestoppt. Der exklusive Zugriff der Telekom mittels der Vectoring-Technik auf die weiteren Kabelverzweiger konnte über einen langwierigen Antrag bei der Bundesnetzagentur noch einmal verhindert werden. Diese Intervention der Telekom führte zu einer erheblichen zeitlichen Verzögerung und zu verwaltungsinternem Mehraufwand. Derzeit laufen jedoch nun die abschließenden Planungen für den 2. Bauabschnitt, insbesondere für folgende Bereiche:
Meersburg:
Unteruhldinger Straße – östl. Teil (FTTB)
Uhldingen-Mühlhofen:
Oberuhldingen – nördl. Teil (FTTC); Mühlhofen (FTTC)
Daisendorf:
gesamtes Gemeindegebiet, außer südl. Teil (FTTC und Teil-FTTB)
Stetten:
gesamtes Gemeindegebiet, außer südwestl. Teil (FTTC und Teil-FTTB)
Hagnau:
westlicher Teil Richtung Mühlbach (FTTC); Gewerbegebiet Langbrühl (FTTB); Strandbadstraße (FTTB); Seestraße-Teilbereiche (FTTB)
Nicht in allen Bereichen müssen hierzu im 2. Bauabschnitt Tiefbauarbeiten ausgeführt werden. Es kann vielfach auf ein bestehendes Leerrohrnetz oder auch auf angemietete Trassen von anderen Versorgern zurückgegriffen werden.
Die notwendigen Tiefbauarbeiten für den 2. Bauabschnitt sollen noch im Herbst/Winter 2016 ausgeschrieben werden, so dass je nach Witterung im Februar 2017 bis ca. Juni 2017 gebaut werden kann. Die genauen Ausführungszeiten und weitere Informationen erhalten Sie rechtzeitig in Ihrem Mitteilungsblatt oder auf den jeweiligen Internetseiten der Gemeinden.

Die Förderanträge für den 2. Bauabschnitt werden noch im Herbst 2016 beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) gestellt. Die Kosten und die Zuschüsse werden in ähnlicher Höhe wie beim 1. Bauabschnitt erwartet.

Ausbau der Telekom:
Parallel zu den Maßnahmen des GVV Meersburg wird die Telekom im Herbst 2016 die angekündigten Kabelverzweiger mit der Vectoring-Technik und weitere Kabelverzweiger mit VDSL ausbauen, sodass in den angeschlossenen Haushalten zum Jahresende 2016 Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s verfügbar sein sollen. Dies betrifft im wesentlichen:
Meersburg:
gesamtes Stadtgebiet (außer Unterstadt)
Uhldingen-Mühlhofen:
kein Ausbau der Telekom
Daisendorf:
südlicher Teil (Vectoring), restliches Gemeindegebiet, außer Gärtlesberg, Alpenblick (VDSL)
Stetten:
süd-westlicher Teil (Vectoring), restliches Gemeindegebiet (VDSL)
Hagnau:
ist bereits ausgebaut

Was passiert mit dem bereits gebauten und dem noch zu bauenden Netz des GVV Meersburg?
Das entstandene Netz des GVV Meersburg wird über KommPaktNet (Anstalt des öffentlichen Rechts), bei der der GVV Meersburg Mitglied ist, zusammen mit weiteren Landkreisen zum Netzbetrieb ausgeschrieben. Diese Ausschreibung soll noch im Herbst 2016 durchgeführt werden, sodass bei planmäßigem Verlauf im Frühjahr 2017 ein Netzbetreiber gefunden sein sollte.

Unitymedia (ehemals Kabel-BW)
Haushalte in einem Versorgungsgebiet der Unitymedia (ehemals Kabel-BW) sind weder vom Ausbau des GVV Meersburg, noch vom Ausbau der Telekom betroffen, da diese Gebiete als versorgt gelten und somit **nicht** weiter ausgebaut werden dürfen. Verfügbarkeitscheck der unitymedia über: https://www.unitymedia.de/privatkunden/beratung/unser-kunde-werden/verfuegbarkeit-pruefen/

Weitere Informationen?
Haben Sie zu den vorstehenden Informationen noch Fragen oder spezielle Anliegen, so wenden Sie sich bitte an Hubert Möhrle bei der Stadtverwaltung Meersburg, Telefon 07532 / 440-144 oder per E-Mail an moehrle@meersburg.de

ABFALL-BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Müllterme 2016

Freitag, 07.10.2016 !!
Gelber Sack

Samstag, 08.10.2016 !!
Restmüll

Dienstag, 11.10.2016
Papier

Freitag, 14.10.2016
Biomüll
15.00-17.00 Uhr Kunststoff- und Kartonagensammlung im Gewerbegebiet Langbrühl/Bauhof (eine Abgabe ist nur in haushaltsüblichen Mengen möglich)

Freitag, 21.10.2016
Restmüll (4-wöchig)

Freitag, 28.10.2016
Biomüll
15.00-17.00 Uhr Kunststoff- und Kartonagensammlung im Gewerbegebiet Langbrühl/Bauhof (eine Abgabe ist nur in haushaltsüblichen Mengen möglich)

Samstag, 29.10.2016
Problemstoffsammlung

LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU

Durchführung der Traubenhut

Für die Traubenhut in der Zeit vom 08.10.bis 14.10.2016 sind folgende Personen aufgestellt:

Datum	Berg und Altengarten	Kreuzäcker, Halden Schleizen und Bucher
Sa., 08.10.2016	Ganser, Richard	Bischoffberger, Heinrich
So., 09.10.2016	Gieß, Anneliese	Arnold, Johannes
Mo., 10.10.2016	Knoblauch, Andrea	Meichle, Michael
Di., 11.10.2016	Siebenhaller, Michael	Berger, Hermann
Mi., 12.10.2016	Baur, Fritz	Baumann, Juliana
Do., 13.10.2016	Frik, Franz	Pfisterer, Thomas
Fr., 14.10.2016	Model, Georg	Staneker, Renate

Wir bitten, **die Traubenhut gewissenhaft durchzuführen.**
Kontrolle wird vom Vorstand durchgeführt.

Winzerverein Hagnau

TOURISMUS

Hagnau und Immenstaad geben erste gemeinsame Broschüre für Rollstuhlfahrer heraus

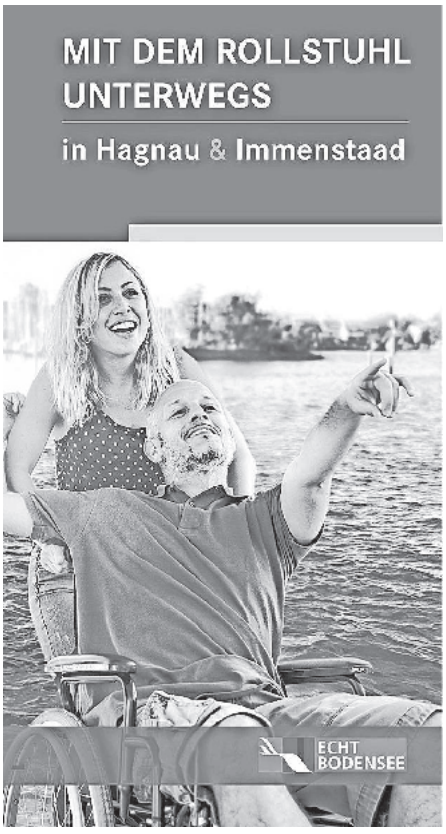
„Mit dem Rollstuhl unterwegs“: unter diesem Titel präsentieren die beiden Bodenseegemeinden hilfreiche Informationen für Urlaubsgäste und Besucher der Gemeinden, welche sich nur mit dem Rollstuhl fortbewegen können.

Die neue Broschüre gibt eine Übersicht über behindertengerechte Parkplätze und Toiletten sowie eine Zusammenfassung der Gastronomiebetriebe, welche barrierefrei zugänglich sind. Eine Auflistung barrierefreier Einkaufsmöglichkeiten findet der interessierte Besucher in der Broschüre ebenfalls.

Für Gäste interessant ist auch die Zusammenfassung der Veranstaltungen und touristischen Angebote in den beiden Gemeinden, welche für Rollstuhlfahrer geeignet sind. So stehen beispielsweise den Besuchern der Hagnauer Weinproben rollstuhlgerechte Toiletten zur Verfügung und auch das Hagnauer Museum ist barrierefrei und hält rollstuhlgerechte Toiletten bereit. Das Immenstaader Strand- und Hallenbad Aquastaad ist ebenfalls auf Rollstuhlfahrer eingestellt. Toiletten und Umkleidekabinen sind im Aquastaad rollstuhlgerecht. Bei Fahrten auf der historischen Lädine ist das Personal sehr hilfsbereit, sodass Rollstuhlfahrer jederzeit eine Rundfahrt miterleben können.

Eine Übersicht über attraktive Ausflugsziele und Informationen zur Barrierefreiheit von Schiffen und Bussen in der Bodenseeregion, sowie Tipps zu barrierefreien Wanderwegen runden die Informationsbroschüre ab.

Die Broschüre „Mit dem Rollstuhl unterwegs“ ist ab sofort in den Tourist-Informationen in Immenstaad und Hagnau erhältlich.



Veranstaltungen

Mittwoch, 05.10.2016
15:00 Uhr
Mit dem Winzer durch die Reben
Veranstalter: Winzerverein Hagnau eG
Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau
Treffpunkt: vor dem Winzerverein Hagnau, Strandbadstraße 7 / Die Teilnahme ist kostenlos

Donnerstag, 06.10.2016
10:00 Uhr
Hagnau erkunden- Spaziergang
Veranstalter: Tourist-Information
Treffpunkt: Tourist-Information, Im Hof 1 / Die Teilnahme ist kostenlos
17:00 Uhr
Fachliche Weinprobe mit Kellerführung und Hagnauer Museum
Veranstalter: Gemeinde Hagnau
Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau Treffpunkt: Hansjakobstatue beim Bürger- und Gästehaus / 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte
Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43 oder im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030

Freitag, 07.10.2016
09:15 Uhr
Tagesschifffahrt nach Stein am Rhein
Abfahrt: 9:15 Uhr ab Hagnau Aufenthalt in Stein am Rhein von 12:00 - 15:00 Uhr Ankunft: 18:15 Uhr an Hagnau Die Fahrtdauer: ca. 3 Stunden (variiert nach Abfahrtshafen) Genießen Sie die schönen Aussichten auf der Fahrt mit Getränken und Snacks, die Sie an Bord erhalten. Ihr Aufenthalt in Stein am Rhein: 12.00 – 15.00 Uhr Bitte kommen Sie ca. 10 Minuten vor Abfahrt wieder zurück zur Schiffsanlegestelle. Ihre Stadtführung: Entdecken Sie die Stadt mit einem ortskundigen Führer und nehmen Sie an einer Stadtführung teil. Diese dauert ca. 1,5 Stunden. Kosten 9€ Voranmeldung erforderlich. Die Führung startet nach Ankunft des Schiffes direkt an der Schiffsanlegestelle. Veranstalter: BodenSeeTeam
Veranstaltungsort: MS Gunzo
Treffpunkt: Schiffslandestelle Hagnau / Fahrt (hin u. zurück) Erwachsene 30 €, mit BodenseeTeamCard 27 € Kinder (bis 15 Jahren) 14 € Stadtführung Stein am Rhein 9 €
Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information, Im Hof 1, Telefon: 07532/4300-43

Samstag, 08.10.2016
14:00 Uhr
Herbstweinprobe: Reben & Suser & Wein
14.00 Uhr Rebenführung mit unseren Winzern Pause auf der Wilhelmshöhe mit Wein und Rotweinkuchen 16.00 Uhr große Weinprobe Dazu reichen wir Käsen, Schinken und Bauernbrot Anschließend: Kellerführung mit Suserproben und Zwiebelkuchen. Einen Nachmittag mit vielen Informationen rund um unsere Rebarbeit, den Weinausbau und den Wein.
Veranstalter: Winzerverein Hagnau eG

Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau / Preis: € 50,-
Hinweise: Kartenvorverkauf im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030 Nähere Informationen finden Sie unter: www.hagnauer.de

Dienstag, 11.10.2016
19:00 Uhr
Fachliche Weinprobe mit Kellerführung
Veranstalter: Gemeinde Hagnau
Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau Treffpunkt: Hansjakobstatue beim Bürger- und Gästehaus / 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte
Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43 oder im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030

Mittwoch, 12.10.2016
15:00 Uhr
Mit dem Winzer durch die Reben
Veranstalter: Winzerverein Hagnau eG
Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau
Treffpunkt: vor dem Winzerverein Hagnau, Strandbadstraße 7 / Die Teilnahme ist kostenlos

Donnerstag, 13.10.2016
10:00 Uhr
Hagnau erkunden- Spaziergang
Veranstalter: Tourist-Information
Treffpunkt: Tourist-Information, Im Hof 1 / Die Teilnahme ist kostenlos
17:00 Uhr
Fachliche Weinprobe mit Kellerführung und Hagnauer Museum
Veranstalter: Gemeinde Hagnau
Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau Treffpunkt: Hansjakobstatue beim Bürger- und Gästehaus / 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte
Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43 oder im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030

Samstag, 15.10.2016
09:30 Uhr
Nähkurs für Jugendliche / Workshop, Annette Fritz
An unserem halben Kurstag könnt ihr für euch einen schicken Rock, eine Umhängetasche oder einen Geldbeutel nähen. Geringe Vorkenntnisse sind von Vorteil aber kein Muss. Wir schauen uns am Anfang die wichtigsten Grundlagen zusammen an und legen dann los. Eine eigene Nähmaschine bitte mitbringen, die Materialliste gibt es bei der Anmeldung.
Veranstalter: Katholisches Bildungswerk
Veranstaltungsort: Katholisches Pfarrheim Kirchweg 88709 Hagnau / 15,00 € zzgl. Materialkosten vor Ort
Hinweise: Info/Anmeldung Annette Fritz 07532 3470880 oder per Mail: annette.fritz@hotmail.de Maximal 8 Teilnehmer/innen

15:00 Uhr
Hagnauer Weinseminar
Nach einer Führung durch unseren historischen Weinkeller und einem Besuch in den Reben werden Sie von der Sommeliére Nicole Vaculik eingeführt in die Welt unserer Weine: Degustation von 7 Weinen und 1 Sekt, Erläuterungen zu Rebsorten, Weinarten und ihre Charakteristik, Weinanbau, Terroir u.v.m.
Veranstalter: Winzerverein Hagnau eG
Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau / 25,00 Euro pro Person
Hinweise: Kartenvorverkauf im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030 Mindestteilnehmerzahl: 10 Pers. Nähere Informationen finden Sie unter: www.hagnauer.de

Segway Touren ab Hagnau
April-November: täglich um 10 und 17 Uhr
Anmeldung: www.sightsee.de oder bei der Tourist-Information Hagnau, Tel. +49 (0)7532 4300-43
Preis: 79,- pro Person
Treffpunkt: vor der Tourist-Information, Im Hof 1

Ausstellungen
Hagnauer Museum
Im Bürger- und Gästehaus Hagnau
Im Hof 5
88709 Hagnau
Geöffnet: 30.04-16.10.2016

Immenstaad – Hagnau – Altnau

NEU auch DONNERSTAGS!

1. Juni – 2. Oktober mittwochs, donnerstags, freitags, sonntags

Romanshorn → Immenstaad → Hagnau → Altnau

mittwochs, donnerstags und sonntags (1.6. – 2.10.16)

Bodensee	Kurs	7200	7201	7202	7203	7204
Romanshorn	**ab**	10.04				
Immenstaad	an	10.43				
Immenstaad	ab	10.45	→ 12.20	→ 13.48	→ 15.20	→ 16.48
Hagnau	an	11.00	12.35	14.03	15.35	17.03
Hagnau	ab	11.10	12.40	14.10	15.40	17.10
Altnau	an	11.34	13.04	14.34	16.04	17.34
Altnau	ab	11.52	13.22	14.52	16.22	17.36
Immenstaad	an	12.17	13.45	15.17	16.45	I
Romanshorn	an					18.16

freitags (3.6. – 30.09.16)

Bodensee	Kurs	7205	7206	7207	7208	7209	7210
Romanshorn	**ab**	13.04					
Immenstaad	an	13.43					
Immenstaad	ab	13.45	→ 15.20	→ 16.48	I	→ 19.50	→ 21.20
Hagnau	an	14.00	15.35	17.03	→ 18.38	20.05	21.35
Hagnau	ab	14.10	15.40	17.10	18.40	20.10	21.40
Altnau	an	14.34	16.04	17.30	19.04	20.34	22.04
Altnau	ab	14.52	16.22	18.22	19.22	20.52	22.05
Immenstaad	an	15.17	16.45	I	19.47	21.17	I
Romanshorn	an						22.50

Sonderausstellung
Malerfamilie Zimmermann
Hagnau-München (1815-1939)
Drei Generationen – vom Realismus zum Impressionismus
Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten desHagnauer Museums zu sehen:
Donnerstag 16:00-18:30 Uhr
Sonn-/Feiertag 15.00-17.30
Führungen nach Vereinbarung
Tel. +49 (0)7532-9139 bzw. -808008 oder
Tourist-Info Tel. 07532-430043
Mail: rudolf.dimmeler@t-online.de
diethard.hubatsch@googlemail.com

Eintrittspreise 2016
Pro Person 3,50€
Ermäßigt mit Gästekarte und für Gruppen ab 5 Pers. Pro Person 3,00€
Mitglieder des Heimat- u. Geschichtsvereines Hagnau, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren und Familien mit Familienpass Baden-Württemberg: frei

Kunst auf dem Haldenhof

Gudrun Servay-Böttcher
Haldenhof 2
88709 Hagnau
Tel: 07532/6523
www.servay-böttcher.de

Atelierbesuch nach telefonischer Anmeldung möglich

„Offene Ateliertür„ immer mittwochs
April – Oktober 17:00-20:00 Uhr

Das Kleine Museum

Puppen, Puppenstuben und Spielzeug aus zwei Jahrhunderten
G. Rößler
Neugartenstr. 20,
neben der evangelischen Kirche
88709 Hagnau
Tel: 07532/99 91
Fax: 07532/44 68 11
E-Mail: info@puppen-und-spielzeugmuseum.de

Eine fabelhafte Zeitreise im Kleinen Museum. Ein einzigartige Sammlung von Puppen, Puppenstuben, Puppenküchen, Kaufläden und anderer schöner Spielzeuge (1830-1920).
Eine der größten Puppenstubensammlungen Deutschlands.

Öffnungszeiten:
Bis Ende Oktober 2016
Samstags, sonntags, mittwochs
14:00-17:00 Uhr
Sowie auf Anfrage

KINDERGARTEN

Baby-Teff in Hagnau

„Das Kind muss nicht erst Mensch werden, es ist schon einer." Janusz Korczak

WER...
... ein Baby erwartet, oder ein Kind im Alter von 0-14 Monaten hat
UND...
... mit seinem Neugeborenen singen und spielen möchte und es mit Fingerspielen, Kniereitern, Reimen und Singspielen in seiner Entwicklung begleiten und unterstützen will
... sich gerne mit anderen Eltern austauscht und Begegnung sucht
... seinem Baby Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglichen möchte
... Informationen rund ums „Baby" braucht
... sich mit Ideen und als Mutter oder Vater einbringen möchte
... DER ist herzlich willkommen!

i.d.R. mittwochs von 9:30 Uhr - 10:45 Uhr, außer in den Schulferien Nebenraum der ev. Kirche in der Neugartenstraße Hagnau

Ansprechperson und Infos: Manuela Leitgib (Erzieherin)Hauptstr. 19/1
88709 Hagnau, Tel.: 07532/807755

BodenSee Team

Genießen Sie den Bodensee...
... entdecken Sie Stein am Rhein.

Tagesschifffahrt
Stein am Rhein
Freitag, 07.10.2016

Sie fahren ab...		*und kommen zurück...*
Immenstaad	ab 8:45	an 17:45 Uhr
Hagnau	ab 9:15	an 18:15 Uhr

Preise
Fahrt (hin u. zurück): Erw. 30,- €/ mit BodenseeTeamCard 27,- €/ Ki. (bis 15 J.) 14,-€
Stadtführung Stein am Rhein: 9,- €

Die Fahrtdauer:
ca. 3 Stunden (variiert nach Abfahrtshafen)
Genießen Sie die schönen Aussichten auf der Fahrt mit Getränken und Snacks, die Sie an Bord erhalten.

Ihr Aufenthalt in Stein am Rhein:
12.00 – 15.00 Uhr
Bitte kommen Sie ca. 10 Minuten vor Abfahrt wieder zurück zur Schiffsanlegestelle.

***Die Währung*:**
Sie können in Stein am Rhein gerne in Euro bezahlen.

Ihre Stadtführung:
Entdecken Sie die Stadt mit einem ortskundigen Führer und nehmen Sie an einer Stadtführung teil. Diese dauert ca. 1,5 Stunden und kostet 9,00 Euro. Voranmeldung erforderlich.
Die Führung startet nach Ankunft des Schiffes direkt an der Schiffsanlegestelle.

Willkommen in Stein am Rhein!
Herzlich willkommen in dem Kleinod, dessen Ursprung auf die Zeit um 1007 zurück geht. 3200 Einwohner nennen die idyllische Stadt am Rhein ihr zuhause. Die Schiffsanlegestelle, an der Sie ankommen, liegt zentral und in ein paar Gehminuten können Sie folgende Sehenswürdigkeiten der Stadt entdecken

- **Museum Lindwurm,** Museum für bürgerliche Wohnkultur und Landwirtschaft im 19. Jahrhundert
- **Krippenwelt**, Krippenausstellung, tägl. außer Mo. 10.00-18.00 Uhr
- **Insel Werd:** Zu dieser kleinen Flussinsel gelangen Sie zu Fuß in ca.20 Min. Überqueren Sie die Brücke und laufen Sie links ab in den „Rhiweg"
- **Bürgerasyl**, **Rathaus, Stadtkirche, Kloster, bemalte Bürgerhäuser**

Zu Fuß sind Sie in ca. 40 Minuten (kein Busverkehr, Taxi möglich) an der **Burg Hohenklingen** und an der **Herz-Jesu-Kirche** oberhalb der Stadt**.**

Tickets:
Tourist-Info Hagnau und Immenstaad

Rathaus**Stadtplan** Stein am Rhein

Wir laden dich ein
zur
K i n d e r k i r c h e
am
Sonntag, den 09. Oktober 2016

Wir beginnen um **10:30 Uhr**
in der **kath. Kirche**
Anschließend feiern wir im **kath. Pfarrheim**

Thema: „Das Gleichnis vom Sämann"

Wir möchten mit euch einen kleinen Erntedank Teppich gestalten – bitte bringe dazu mehrere Stücke Obst oder Gemüse einer Sorte mit (z.B. 4 Äpfel oder 3 Zwiebeln oder 5 Kartoffeln,...).

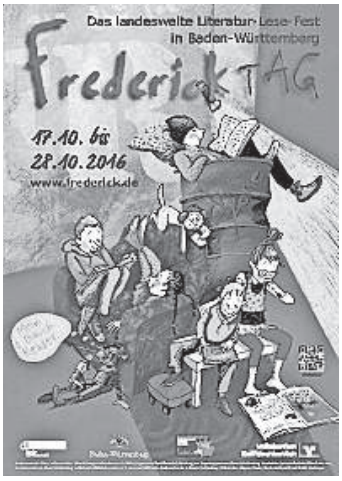
Eingeladen sind alle Kinder bis ca. 6 Jahre mit Begleitung.

Dein Kinderkirchen-Team
der Kath. Pfarrgemeinde St. Johann Bapt. Hagnau

SCHUL-NACHRICHTEN

Grundschule Hagnau sucht Vorleser

Wer kennt sie nicht? Die Sonnenstrahlen-Farben-und-Wörter sammelnde Maus, bekannt aus dem Bilderbuch von Leo Lionni! Frederick!
Frederick steht für den Frederick Tag - das landesweite Literatur-Lese-Fest. Mit dem Ziel bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Lust am Lesen zu steigern, wurde der Frederick Tag 1997 initiiert.
In der Zeit vom 17.10. - 28.10.2016 lädt das Land Baden-Württemberg wieder alle Kulturträger herzlich ein, am Frederick Tag aktiv teilzunehmen.
Haben Sie Lust einer Gruppe von 10 Kindern aus Ihrem Lieblingskinderbuch vorzulesen?
Für die Frederick-Tage suchen wir für Donnerstag; 20.10.2016 und für Dienstag, 25.10.2016 und in der Zeit von 10:30 Uhr bis 11:00 Uhr Vorleser.
Das vorgelesene Buch sollte sich für Kinder im Alter von 7-9 Jahren eignen.
Bitte melden Sie sich unter info@gshagnau.schule.bwl.de oder unter 07532/430027.
Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen! Im Voraus schon ein herzliches Dankeschön für Ihr Engagement!
Im Namen des Kollegiums der Grundschule Hagnau, Silke Dimmeler



VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

energieagentur Bodenseekreis

Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Ab sofort haben auch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hagnau die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

Öffentliche Katholische Bücherei Hagnau

Entdecken Sie kostenlos aktuelle Bücher und Medien für Jung und Alt!
Mittwoch und Freitag:
17.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag: 10.00 bis 12.00 Uhr
Ort: Pfarrheim Hagnau

Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt

Beiträge für das Mitteilungsblatt sind bis spätestens

Freitag, 12.30 Uhr,

beim Bürgermeisteramt einzureichen.

Später eingehende Nachrichten für die aktuelle Woche können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

E-Mail-Adresse:
mitteilungsblatt@hagnau.de.

BERICHTE UNSERER VEREINE

Lebenserinnerungen
Generation 80 +

Liebe Hagnauer Seniorinnen und Senioren der Generation 80 +,

heute möchten wir Sie einladen, zusammen mit dem Altenwerk Hagnau, dem örtlichen Bildungswerk sowie dem Heimat- und Geschichtsverein Hagnau auf eine Zeitreise zu gehen. Wir möchten möglichst viele Hagnauer Bürgerinnen und Bürger, die hier geboren und aufgewachsen sind oder schon sehr lange in Hagnau leben, nach ihren Lebenserinnerungen befragen. Wir wollen zeigen, was sie erlebt haben, was sie geschafft und bewirkt haben und wie sich Hagnau im Laufe der Zeit verändert hat.
Das Ergebnis wird in einer Ausstellung im Hagnauer Museum ab Mai 2017 präsentiert. Wir wollen lebendige Geschichte ausstellen und erzählen lassen. Erzählen im wahrsten Sinne des Wortes in Form von kurzen Texten, Tonaufnahmen oder kleinen Videos und natürlich mit Fotos von Ihnen. Das Ganze wollen wir mit historischen Exponaten aus dem Archiv des Hagnauer Museums zu einer modernen, attraktiven Ausstellung zusammenfügen. Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt in Absprache mit den beteiligten Personen.
Die Aktion wird von der Gemeinde Hagnau unterstützt.
Wir freuen uns, wenn viele an dieser Aktion teilnehmen und dadurch ermöglichen, eine andere Art Hagnauer Geschichte für die kommende Generation festzuhalten.

Bitte melden Sie sich bei
Beate Huber ,Tel. 07532/5277 oder
Rudolf Dimmeler, Tel. 07532/9139

Erinnerungen mit Fotos von Pater Barth
Das Altenwerk Hagnau - ökumenisch und offen - lädt zum **Seniorentreffen am Dienstag, 18.10.2016, ein.**

Um 14:00 Uhr beginnt die Hl. Messe in der Pfarrkirche Hagnau. Anschließend laden wir zum Genießen von Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim ein. Hier werden Fotos von Pater Konrad Barth aus seiner Zeit in Hagnau gezeigt. An diesem Nachmittag werden sicher viele Erinnerungen aus der Vergangenheit auftauchen und viele lebhafte Gespräche werden entstehen.
Gerne holen wir Sie zu Hause ab und bringen Sie wieder heim.
Bitte melden Sie sich dieses Mal bei Beate Huber, Tel. 07532/5277.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Altenwerk-Team

RSV Hagnau am Bodensee e.V.

Aktuelle Informationen sowie wissenswertes über unseren Verein online auf www.rsv-hagnau.de

1. Mannschaft

Die nächsten Spiele der 1. Mannschaft des RSV:
Sonntag, 09.10.2016 15.00 Uhr
RSV – Spfr. Ittendorf-Ahausen
Sonntag, 16.10.2016 15.00 Uhr
Türk. Arbeiterverein Überlingen – **RSV**
Sonntag, 23.10.2016 15.00 Uhr
RSV – SC Markdorf 2

Jugend

Die nächsten Spiele unserer C-Junioren der SG Meersburg-Hagnau / 1. Kreisliga (A):
(Heimspiele auf dem Sportplatz Hagnau)

Samstag 08.10.2016 15.15
TuS Immenstaad – **SG Mbg./Hagnau**
Sonntag, 16.10.2016 11.00
SG Walbertsweiler/Reng. – **SG Mbg./Hagnau**
Sonntag, 23.10.2016 12.20
SG Mbg./Hagnau – SG Aach-Linz 2

Die nächsten Spiele unserer D1-Junioren der SG Meersburg-Hagnau / 1.Kreisliga (A): (Heimspiele auf dem Sportplatz Hagnau)

Sonntag, 09.10.2016 11.00 Uhr
SG Mbg./Hagnau – SV Bermatingen
Samstag, 15.10.2016 11.00 Uhr
FC Bodman-Ludw. – **SG Mbg/Hagnau**
Sonntag, 23.10.2016 11.00 Uhr
SG Mbg./Hagnau – SpVgg. F.A.L.

Die nächsten Spiele unserer E-Junioren der SG Meersburg-Hagnau
(Heimspiel auf dem Sportplatz Hagnau)

Sonntag, 09.10.2016 10.00 Uhr
SG Mbg./Hagnau – SV Bermatingen 2
Sonntag, 16.10.2016 10.00 Uhr
SG Mbg./Hagnau – SV Deggenhausertal 2
Freitag, 21.10.2016 17.30 Uhr
FC RW Salem 2 – **SG Mbg./Haganu**

vhs Volkshochschule Bodenseekreis

Weitere Informationen und Anmeldung unter den Kontaktdaten:
www.vhs-bodenseekreis.de
oder bei Ihrer vhs-Außenstelle Hagnau
Katrin Bennett, Tel.: 07532/445630
hagnau@vhs-bodenseekreis.de

Bitte stimmen Sie regelmäßig mit den Dozenten die Terminserie und den Ort der Veranstaltung ab, damit Sie jederzeit über Ausfälle (wegen Krankheit oder Hallenbelegung etc.) informiert sind!

Hagnau
Gymnastik nach Pilates
Pilates ist ein sanftes Ganzkörpertraining zur Verbesserung der Haltung, der allgemeinen Fitness und der Figur. Gestärkt wird vor allem die tiefliegende Kernmuskulatur im Bauch, Gesäß, unteren Rücken und der Hüfte. Die Flexibilität der Muskulatur und das Gleichgewicht werden verbessert.
Monika Schupp, 13 Vormittage, 11.10.2016 - 24.01.2017
Dienstag, 08:15-09:00 Uhr
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
NA302316HA
39,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Hagnau
Gymnastik nach Pilates
Pilates ist ein sanftes Ganzkörpertraining zur Verbesserung der Haltung, der allgemeinen Fitness und der Figur. Gestärkt wird vor allem die tiefliegende Kernmuskulatur im Bauch, Gesäß, unteren Rücken und der Hüfte. Die Flexibilität der Muskulatur und das Gleichgewicht werden verbessert.
Monika Schupp, 13 Vormittage, 11.10.2016 - 24.01.2017
Dienstag, 09:15-10:00 Uhr
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
NA302318HA
39,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Hagnau
Die sieben Sicherheiten, die Kinder für eine gesunde Entwicklung brauchen
Mit Hilfe der Evolutionspädagogik® lernen Sie in diesem Seminar die 7 Entwicklungsstufen kennen, welche für eine positive Entwicklung Ihres Kindes wichtig sind. Sie erfahren welche Auswirkungen es hat, wenn eine Entwicklungsstufe blockiert oder nicht vollständig integriert ist. Vor allem Verhaltensauffälligkeiten wie ADS und ADHS werden dadurch klarer. Aber auch die möglichen Ursachen vieler anderer Lernstörungen werden deutlich. Körperübungen, welche Sie mit Ihrem Kind machen können, helfen blockierte oder nicht integrierte Entwicklungsstufen nachzuholen.
Dieses Seminar ist eine spannende Reise durch die Entwicklung der menschlichen Wahrnehmung auf der Grundlage der Evolution: Vom Fisch bis zum Menschen - aus der Sicht der Evolutions- und Praktischen Pädagogik®.
Gerhard Alber, Lernberater Praktische Pädagogik ® / Evolutionspädagoge, 1 Abend

Dienstag, 18.10.2016, 19:00-21:15 Uhr
Rathaus, Im Hof 5
NA106053HA*
10,98 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Hagnau
Zauber-Workshop (für Kinder von 8 bis 99 Jahren!)
Zaubern ist keine Hexerei! Möchtest du zaubern können wie die großen Zauberer? Tricks erlernen, die nicht im Zauberkasten sind und damit deine Familie und Freunde verblüffen? Dann bist du hier genau richtig. In diesem Kurs kannst du ohne großen Aufwand einfache, aber effektvolle Tricks erlernen, wie z. B. kleine Wunder mit dem Kartenspiel, Ringe von einer Schnur zaubern oder Geld verschwinden lassen sowie zauberhafte Seilkunststücke. Simsalabim! Dieser Zauberworkshop ist für die ganze Familie ein Erlebnis. Die Pause wird gemeinsam verbracht. Am Kursende erhält jeder „Zauberlehrling" eine Urkunde. Bitte Vesper, Spielkarten und ein Seil mitbringen. Eine Trickbeschreibung ist für 5,00 EUR beim Kursleiter erhältlich.
Kurt Halder, 1 Termin
Samstag, 29.10.2016, 09:00-15:00 Uhr
Rathaus, Im Hof 5
NA202212HA*
27,00 EUR (1 TN) / 45,00 EUR (Geschwisterpaar oder Elternteil mit Kind) / 59,00 EUR (Elternteil mit 2 Kinder) (gültig ab 8 Teilnehmern)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Hagnau
Salsa - Wellfit für Körper und Seele
Mach mit beim Bewegungstraining für alle Freunde von Salsa, Merengue, Latino-Pop, Raggaeton, Zumba & Co.
Teilnahme für Einzelpersonen und Paare.
Erlerne und praktiziere im Einzeltraining mit viel Spaß und Leichtigkeit die Grundschrittvarianten, die geschlechtertypische Ganzkörperbewegung und Variationen - für mehr Beweglichkeit, Individualität, Körpergefühl und Schrittsicherheit. Durch die körperschonende und gleichzeitig intensive Ausführung der Bewegungen ist das Training für jedes Alter geeignet und auch für Salseros/-as ideal, um sich zukünftig typgerechter und „cubatypisch" zu bewegen. Perfekt ebenso zur Vorbereitung beabsichtigter Zumba-/ Latinofitness- oder Paarkurse im Salsa. Mit bequemer Kleidung und drehfreudigen Schuhe (Dance-Sneakers, Jazztanzschuhe o.ä.) macht das Training noch mehr Spaß und schont gleichzeitig unsere Gelenke. Raus aus dem Alltag und hinein ins Tanzvergnügen mit dem gewissen Urlaubsfeeling.
Thomas Roth, 1 Termin
Sonntag, 30.10.2016, 16:30-19:30 Uhr
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
NA209615HA*
18,50 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Hagnau
Rom - die ewige Stadt
Kunst- und Kulturgeschichte
1. Die großen Sehenswürdigkeiten Roms
2. Die Villen und Paläste Roms
Rom - zeitlos, unerschöpflich, die Jahrtausende überdauernd. Rom - uralt und immer jung und quicklebendig, chaotisch und funktionierend - überquellend von herrlichsten Kunst- und Kulturschätzen, die zu den erlesensten dieser Erde gehören.
Wir werden in vielen Bildern und Informationen Rom durchstreifen, von den grandiosen Bauten der Antike über die Meisterwerke eines Michelangelo und Raffael bis zu den gigantischen barocken Palästen der Stadt und den traumhaften Villen der mächtigen Familien Roms.
Angelika Hermann, 2 Abende, 07.11.2016, 14.11.2016
Montag, wöchentlich, 19:15-20:45 Uhr
Rathaus, Im Hof 5
NA203018HA*
14,60 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Hagnau
Gesangsworkshop - Stimmbildung II: Songpräsentation und Bühnenperformance
Du hast bereits etwas Erfahrung mit deiner Stimme und möchtest nun lernen, wie man direkt am Song arbeitet und sich auf der Bühne präsentiert? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige für dich. Zusammen erarbeiten wir ein für dich passendes Konzept. Über Aufwärmübungen, dem Umgang mit dem berühmten Lampenfieber und natürlich der Auswahl und dem Vortragen des richtigen Songs - wir besprechen alle wichtigen Themen rund um eine überzeugende Bühnenperformance. Durch meine Kenntnisse und Erfahrung als Sängerin im Fachbereich Rock und Pop kann ich dir mit entsprechenden Tipps und Tricks zur Seite stehen.
Franziska Restle, 1 Termin
Samstag, 12.11.2016, 13:00-16:00 Uhr
Rathaus, Im Hof 5
NA208712HA*
19,60 EUR (gültig ab 6 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Hagnau
Modeschmuck: Ketten, Armbänder und Ringe selbst gestalten
Wochenendworkshop
Keine Lust auf Modeschmuck, den jeder hat? Sie wollen sich Ihren ganz individuellen Schmuck selbst gestalten? Dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig: Über die Herstellung von Ösen- und Gliederketten in Silber mit Süßwasserperlen, Lava- und Edelsteinen als 3-6-reihige Ketten bis zu dazu passenden Armbändern - hier können Sie Ihre Kreativität und Wünsche einbringen. Oder Sie gestalten sich Ihren Ring mit Silberdraht, Swarowski-Steinen und Glasperlen selbst. Benötigtes Schmuckwerkzeug wird von der Kursleiterin gestellt, die Materialkosten bitte direkt vor Ort der Kursleiterin erstatten.
Tanja Hartwig, 1 Nachmittag
Samstag, 26.11.2016, 14:00-17:00 Uhr
Rathaus, Im Hof 5
NA212722HA*
18,70 EUR zzgl. Materialkosten, je nach Verbrauch zwischen 15,00 und 25,00 EUR (gültig ab 6 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Hagnau
Stress und Burn-out
Samstagsseminar
Stressmuster erkennen und hinter sich lassen. Was ist Stress? Wie wirkt er im Körper? Was ist mein persönliches Stressmuster? Sage ich zum Beispiel „ja", obwohl ich lieber „nein" sagen möchte? Was kann ich selber tun, um mit Stresssituationen besser umzugehen? Antworten auf diese Fragen finden Sie im Kurs. Außerdem lernen Sie gezielte Atem-, Entspannungs- und Selbstregulationstechniken, die auch der Stressvorbeugung dienen, den Burnout verhindern helfen und mehr innere Ruhe und Gelassenheit bewirken.
Katja Eigendorf, 1 Termin, 03.12.2016
Samstag, 10:00-16:00 Uhr
Rathaus, Im Hof 5
NA301955HA*
29,68 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Hagnau
Schmuckkurs für Kinder ab 5 Jahren
In diesem Kurs kannst du dir dein eigenes Schmuckstück selbst gestalten! Wir werden einfache Ketten mit Karabinerverschlüssen anfertigen und dazu passende Armbänder. Hierbei lernst du verschiedene Materialien wie Glas-, Korallen- oder Lavasteine kennen, die in dein Schmuckstück eingearbeitet werden können. Den richtigen Umgang mit der Zange erlernst du so nebenbei. Benötigtes Schmuckwerkzeug wird von der Kursleiterin gestellt, die Materialkosten bitte vor Ort direkt bei der Kursleiterin bezahlen.
Tanja Hartwig, 1 Vormittag
Samstag, 10.12.2016, 10:00-12:00 Uhr
Rathaus, Im Hof 5
NA212724HA*
12,48 EUR zzgl. ca. 10,00 EUR Materialkosten (gültig ab 6 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Hagnau
Yoga
Kraft tanken und innere Ruhe erfahren. Im Vordergrund des Kurses steht die Synchronisation von fließenden Bewegungen und tiefen Atemübungen. Sie finden die Balance, die sich zwischen Ruhe und Dynamik, Energie und Entspannung bewegt. Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.
Heike Lelle, 13 Abende, 10.01.2017 - 25.04.2017
Dienstag, 20:00-21:00 Uhr
Rathaus, Fanfarenzugraum im Dachboden, Im Hof 5
NA301114HA
57,20 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Hagnau
Yoga
Hatha-Yoga mit Rückenübungen. Yoga ist eine Methode, die alle Seiten der menschlichen Persönlichkeit entwickelt. Im Kurs wird das körperbezogene Yoga ausgeübt. Die einzelnen Yoga-Haltungen (Asanas) dienen der Stärkung von Körper und Gesundheit. Sie werden in intensiver Verbindung mit dem Atem ausgeführt, was einen Ausgleich von Körper, Geist und Seele ermöglicht. Zum Abschluss erfolgt eine Tiefenentspannung zum Abbau von Stress und für innere Ruhe.
Heike Lelle, 13 Abende, 10.01.2017 - 25.04.2017
Dienstag, 18:45-19:45 Uhr
Rathaus, Fanfarenzugraum im Dachboden, Im Hof 5
NA301116HA
57,20 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

GEMEINDE STETTEN

"Den Gemeindegrenzen auf der Spur"

Einladung zur
2. Stettener Dorfwanderung
am Sonntag, 09.10.2016

Treffpunkt: Dorfplatz
Uhrzeit: 10.00 Uhr
Dauer: ca. 2,5 Stunden

Im Anschluss stärken wir uns mit Grillwurst und Brot an der neu erbauten Grillstelle am Sportplatz.

Wir freuen uns über eine große Teilnahme und gute Gespräche.

Wir bitten um Anmeldung unter Tel.: 6095 oder rathaus@gemeinde-stetten.de

Daniel Heß, Bürgermeister

GEMEINDE STETTEN **BODENSEEKREIS**

Öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses

am **Donnerstag, 13. Oktober 2016,** 19.00 Uhr im Rathaus Stetten, Ratssaal, 1. OG, Schulstraße 18, 88719 Stetten

Gegenstand der Sitzung:
Prüfung der Bewerbungen zur Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin am 06.11.2016 und Beschlussfassung über die Zulassung der Bewerbungen.

Zu der Sitzung hat jedermann Zutritt.

Stetten, 06.10.2016
gez. Daniela Groß
Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses

Oktoberfest der Senioren am 21.09.2016

Passend zum sonnigen Herbsttag wurde das Oktoberfest der Senioren mit dem Lied „Es gibt kein Bier auf Hawaii" eröffnet.

Im bayrisch blau-weiß dekorierten Gemeindesaal konnte Bürgermeister Heß neben den Seniorinnen und Senioren auch Ehrengäste begrüßen. Aus Tettnang waren zwei amtierende Hopfenhoheiten angereist. Regina Mack (Hopfenkönigin) und die Hopfenprinzessin Ann-Kathrin Heine gaben sich

die Ehre und informierten mit Charme und großem Fachwissen über den Anbau von Hopfen, die Arbeiten im Hopfengarten und die Bedeutung des Hopfens für Tettnang und die Region. Die Senioren konnten Hopfendolden bestaunen und den original Tettnanger Hopfen riechen. Dieser gedeiht nur rund um Tettnang und ist weltweit bekannt und geschätzt.

Nachdem noch viele Fragen beantwortet waren, konnten sich die Senioren und Gäste an einem leckeren bayrischen Buffet stärken. Von salzig bis süß war für jeden Geschmack etwas dabei. Es bestand auch die Gelegenheit, verschiedene Biere zu probieren.

Leider mussten sich die Hopfenhoheiten nach einem kurzen Plausch schon wieder auf den Weg machen. Verabschiedet wurden sie vom Bürgermeister und dem Seniorenteam mit Blumen und einem guten Tropfen unserer Weinkönigin.

Zünftig ging es weiter. Die Stettener Familie Preti spielte auf. Vater Loris und Tochter Christina am Akkordeon, Sohn Angelo mit seiner Trompete und komplettiert wurden sie durch den Gesang von Mutter Simone. Herzlichen Dank an Familie Preti für die Musik und die wunderbare Oktoberfeststimmung. Nach dieser gelungenen Unterhaltung wurde die musikalische Familie mit ein paar Leckereien als Dankeschön verabschiedet.

Am Ende des offiziellen Programms dankte Bürgermeister Heß der Metzgerei Hinterseh für die Spende der leckeren Weißwürste, dem Biohof Müller für die Rettich-Spende und dem Vorbereitungsteam für die Organisation.

Bei netten Gesprächen und dem ein oder anderen Schluck Bier blieb man noch gerne sitzen und ließ den Nachmittag ausklingen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen im Dezember 2016.
Ihr Vorbereitungsteam

Termin - bitte schon jetzt vormerken:
Nächstes Seniorentreffen ist am Mittwoch, 07.12.2016 um 15.00 Uhr im Gemeindesaal

AMTLICHES

Gemeinde Stetten

Bürgermeisteramt
Schulstraße 18
88719 Stetten

Tel. 07532/6095
Fax 07532/6199

www.gemeinde-stetten.de
rathaus@gemeinde-stetten.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag 15.30 bis 18.30 Uhr

(abweichende Termine sind nach telefonischer Anmeldung möglich)

SCHUL-NACHRICHTEN

Grundschule Stetten sucht Vorleser

Wer kennt sie nicht? Die Sonnenstrahlen-Farben-und-Wörter sammelnde Maus, bekannt aus dem Bilderbuch von Leo Lionni! Frederick!
Frederick steht für den Frederick Tag – das landesweite Literatur Lese Fest. Mit dem Ziel bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Lust am Lesen zu steigern, wurde der Frederick Tag 1997 initiiert.
In der Zeit vom 17.10. – 28.10.2016 lädt das Land Baden- Württemberg wieder alle Kulturträger herzlich ein, am Frederick Tag aktiv teilzunehmen.

Haben Sie Lust einer Gruppe von 10 Kindern aus Ihrem Lieblingskinderbuch vorzulesen?
Für unseren Frederick Tag suchen wir für Dienstag, 25.10 2016 in der Zeit von 14-15:30 Uhr Vorleser.
Das vorgelesene Buch sollte sich entweder für Klasse 1 oder Klasse 4 eignen.
Bitte melden Sie sich unter poststelle@grundschule.stetten.schule.bwl.de oder unter 07532/6048.
Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen! Im Voraus schon ein herzliches Dankeschön für Ihr Engagement!

Im Namen des Kollegiums der Grundschule Stetten,
Silke Schönfelder

AUS GEMEINDERAT UND AUSSCHÜSSEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 26.09.2016

TOP 1 Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Neue Mitarbeiterin in der Gemeinde (Kindergarten) ist Natalie Gerhards, teilte BM Daniel Heß mit.
- Er dankte seinem 1. Stellvertreter Jürgen Kammerer für die Urlaubsvertretung.
- Sein Dank galt den Organisatoren des Weinfests, des Stettener Herbsts beim Gartencenter Schupp, des Seniorenfests und des Dämmerflohmarkts der NG. Alle Veranstaltungen waren gut besucht.
- Die beantragte weitere Geschwindigkeitsmessstelle (Blitzer) soll bis zum 15. Dezember 2016 auf Höhe des Fußgängerüberwegs installiert sein. Hierzu wurde eine Fotomontage vom Aufstellungsort des Blitzers gezeigt.
- Bei Geschwindigkeitskontrollen wurden bei insg. 909 Durchfahrten 72 Überschreitungen der zulässigen Geschwindigkeit festgestellt.
- Die jährliche Untersuchung der Trinkwasserqualität ergab, dass die Messwerte in Ordnung sind und unterhalb der Grenzwerte liegen.
- Für zwei Baugesuche (Flurstraße und Roggele) sind die Genehmigungen erteilt worden.
- Das Dach an der Sakristei ist inzwischen angebracht worden. Die vorhandene Leuchte wird noch durch ein besser dazu passendes neues Exemplar ersetzt.
- BM Heß wies auf die Dorfwanderung am 09. Oktober hin und bat um rege Teilnahme und rechtzeitige Anmeldung, weil für die Planung des Bedarfs beim anschließenden kostenfreien Grillen von Grillwürsten die Zahl der teilnehmenden Bürger in etwa bekannt sein sollte.

TOP 2 Fragestunde für Einwohner

- Ein Bürger monierte einen Verkehrsspiegel, der keine gute Sicht mehr auf ggf. herannahende Kraftfahrzeuge erlaubt. Dem Problem werde nachgegangen, so BM Heß.
- Ein weiterer Bürger hatte diverse Unterlagen an die Verwaltung übergeben. Hier müssen aber bestimmte Rechtsgrundlagen noch auf Gültigkeit überprüft werden, informierte BM Heß.

TOP 3 Annahme einer Spende – Beschluss
Von der Volksbank Überlingen hat die Stettener Grundschule eine Spende in Höhe von 100 Euro erhalten. Deren Annahme stimmte der Rat natürlich gerne einhellig zu. BM Heß dankte der Spenderin.

TOP 4 Erlass von Richtlinien zur Förderung von Jugendarbeit in Vereinen (Kulturbeitrag) – Beratung und Beschluss
Die Vereine erhalten u.a. einen Pauschalbetrag für die Förderung von Jugendlichen. Bisher war aber nicht festgelegt, welche Jugendlichen förderberechtigt sind. Hierdurch waren in der Vergangenheit Ungerechtigkeiten entstanden, dem nun durch Festlegung von Richtlinien begegnet werden soll, die im ganzen Gemeindeverwaltungsverband gleichermaßen Gültigkeit haben. Demnach erhalten förderfähige - d.h. im jew. Verein **aktive** - Kinder und Jugendliche von 3 bis 18

Jahren ab Januar 2017 einen Förderbetrag in Höhe von 5,50 Euro (bisher 4,09 Euro). Er muss zweckgebunden für die Jugendarbeit verwendet werden. Dies ist schon ebenso in Meersburg, Hagnau und Daisendorf so beschlossen worden. Den neuen Richtlinien stimmten nach kurzer Diskussion alle Räte zu.

TOP 5 Verkauf der Stammkapitaleinlage an der Wirtschaftsförderung an den Bodenseekreis – Beratung und Beschluss-
Seit dem 01. Oktober 2000 ist Stetten Mitglied in der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Region Friedrichshafen mbH, die seit 2006 unter der Bezeichnung Wirtschaftsförderungsgesellschaft Bodenseekreis (WFB) firmiert. Ihr gehören z.Z. 23 Bodenseegemeinden, der Landkreis, acht Unternehmen und vier Konsortialpartner an. Nun hat Tettnang aber die Mitgliedschaft zum Jahresende 2016 gekündigt. Aufsichtsrat und die WFB-Gesellschafterversammlung haben die Zukunft der WFB diskutiert und dem Landkreis eine Empfehlung vorgelegt, woraufhin der Kreistag am 26.07.2016 beschlossen hat, dass die Landkreisgemeinden ihre WFB-Stammkapitaleinlage an den Bodenseekreis abgeben können. Damit übernimmt dann der Bodenseekreis die Verpflichtung zur Bezahlung der Jahresbeiträge, wobei die Finanzierung über die Kreisumlage erfolgt. Das Stammkapital der Gemeinde Stetten beträgt derzeit 250 Euro, der Jahresbeitrag 1505 Euro. Der Rat stimmte nach Diskussion der Sachlage einhellig dem - aufgrund einem nach der vor kurzem erfolgten Tagung der Kreisbürgermeister noch ergänzten und modifizierten - Beschlussvorschlag zu, der u.a. festlegt, dass die Gemeinde ihre o.g. Stammkapitaleinlage zum 01. Januar 2017 an den Bodenseekreis abgibt, wobei ab diesem Zeitpunkt die Verpflichtung zur Zahlung des jährlichen Mitgliedsbeitrags entfällt.

TOP 6 Stellungnahme der Gemeinde Stetten zu den Straßenplanungen, Planungsfall 7.5 W2
Die Gemeinde Stetten ist bekanntlich durch das hohe Verkehrsaufkommen auf B31 und B33 besonders stark belastet, weil sie am Schnittpunkt der beiden Verkehrsachsen liegt. Außer hohem Verkehrslärm müssen Bürger und Besucher lange Fahrzeiten nebst Unfallrisiko usw. in Kauf nehmen. Deshalb hat der Gemeinderat schon im März 2007 Vor- und Nachteile der verschiedenen Trassenvarianten abgewogen und sich - unter Beteiligung der Bürgerschaft - für die Trasse 7.5 W2 ausgesprochen. Nachdem nun der weitere Planungsprozess der Bündelungs-Trasse B31/B33 zwischen Immenstaad und Überlingen wieder aufgenommen wurde, begrüßt der Rat diese Weiterführung, in die auch u.a. ein Dialogforum und etliche Verkehrsinitiativen involviert sind und spricht sich weiterhin für die Planvariante 7.5 W2 aus. Diese war schon im Linienbestimmungsverfahren so festgestellt worden. Auch die Stettener Bürgerschaft favorisiert mehrheitlich diese Variante. Die Gemeinde erklärt sich bereit, die weiteren Planungen gemeinsam und kooperativ mit RP Tübingen, Gremien, Initiativen und Bürgerschaft weiterzuführen, um den Verlauf der Trasse inklusive Zu- und Abfahrten etc. für alle Betroffenen zu optimieren. Besonders wichtig und unabdingbar wird die Anbindung der Fähre Meersburg angesehen. Sie muss in die weiteren Planungen eingebunden werden, ebenso auch die Gemeinde Uhldingen-Mühlhofen, denn die Region ist als Ganzes anzusehen. Ziel ist, die Belastung aller Bürger/Anwohner deutlich zu senken und einen maximalen Nutzen für die ganze Region zu erreichen, denn: „Alle stehen im Stau, wir sind als kleine Gemeinde doppelt betroffen", verdeutlichte BM Heß. Dieser Stellungnahme stimmte der Rat nach kurzer Diskussion einhellig zu. Sie wird an das RP Tübingen weitergeleitet.

TOP 7 Verschiedenes
- Gefragt wurde nach der Zahl bisher eingegangener Bewerbungen um das Amt des Bürgermeisters. Hier liege aktuell eine Bewerbung vor, so Wahlleiterin Frau Groß.
- Ein Ratsmitglied fragte nach dem Stand der dringend notwendigen Sanierung des Pumpenhauses. Hier haben sich Probleme ergeben, die noch u.a. mit dem Bauhof abgeklärt werden müssen, um weitere Kosten einzusparen, so BM Heß. Das beauftragte Ing.büro müsse sachgerechter (einzelne Gwerke) ausschreiben, bemängelte ein weiteres Ratsmitglied.

Hartmut Rieble

Breitbandversorgung in den Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes Meersburg

Sachstand
Das Land Baden-Württemberg legte im Mai 2012 das Förderprogramm „Breitbandinitiative II" auf, mit dem Ziel, die unterversorgten Gebiete, die sog. „weißen Flecken", durch entsprechende Förderung u.a. durch den kommunalen Ausbau an das schnelle Internet anzubinden.
Seinerzeit lag eine Unterversorgung vor, wenn bei Privatanschlüssen nicht mindestens 2 MBit/s (aktuell 30 Mbit/s) und bei gewerblichen (symmetrischen) Anschlüssen nicht mindestens 25 Mbit/s (aktuell 50 Mbit/s) erreicht wurden.
Die Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes Meersburg haben daraufhin im Sommer 2013 die Firma tkt teleconsult GmbH mit der Erstellung einer Breitbandstudie für den GVV Meersburg beauftragt.
Aus dieser Studie heraus wurde die tkt teleconsult GmbH im Frühjahr 2014 mit der Erstellung eines Netzentwicklungskonzeptes und der Erstellung einer Marktanalyse beauftragt.
Die Ergebnisse und Inhalte dieser Studien und Konzepte wurden den Bürgern und Einwohner in Informationsveranstaltungen am 26.03.2014 in der Sommertal-Festhalle Meersburg und am 31.03.2014 im Feuerwehrgerätehaus Oberuhldingen bekanntgegeben. Insbesondere wurde dort über die notwendige Bedarfsermittlung informiert, die mittels entsprechender Fragebögen über die Mitteilungsblätter am 08.05.2014 an die Haushalte verteilt wurde.
Mit den Ergebnissen der Bedarfsabfrage wurde dann im Herbst 2014 von Seiten tkt teleconsult GmbH das Netzentwicklungskonzept für den GVV Meersburg den Vertretern der Gemeinden und anschließend am 09.02.2015 in der Informationsveranstaltung der Bürgerschaft präsentiert. Hierbei wurde die Handlungsempfehlung in Richtung FTTC-Netzausbau mit erreichbaren Bandbreiten von mind. 30 Mbit/s bis zu 50 Mbit/s ausgesprochen.
Ein kommunaler Ausbau kann nur in den Bereichen erfolgen, in denen eine Unterversorgung existiert und kein anderer Versorger einen Eigenausbau angekündigt hat. Beim Ausbau wird unterschieden in FTTC (Fibre to the curb – Glasfaser bis zum Kabelverzweiger) i.d.R. für Privathaushalte und FTTB (Fibre to the building – Glasfaser bis ins Gebäude) i.d.R. für gewerbliche Bedarfe.
Die Beauftragung der tkt teleconsult GmbH zur Planung eines FTTC-Netzes und in Teilen eines FTTB-Netzes erfolgte im Frühjahr 2015 in den jeweiligen Gremien der Gemeinden. Gleichzeitig wurden die Tiefbauplanungsleistungen nach erfolgter Ausschreibung an das Planungsbüro Pietsch vergeben.

1. Bauabschnitt
Die Förderanträge für den 1. Bauabschnitt wurden im August 2015 beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) gestellt. Bei geschätzten Ausbaukosten von ca. 2 Mio. € wird mit Zuschüssen in Höhe von ca. 1,1 Mio. gerechnet.
Die Gesamtmaßnahme wurde in 2 Bauabschnitte unterteilt, wovon im 1. Bauabschnitt folgende Bereiche einbezogen wurden:
Meersburg:
Baitenhausen (FTTC); Schiggendorf (FTTC); Riedetsweiler (FTTC und FTTB); Gewerbegebiet Toren (FTTB); Unterstadt (FTTC und FTTB); Gehauweg (FTTC und FTTB); Unteruhldinger Straße - westl. Teil (FTTC); Aufbau eines POP (Point of Presence – zentrale Verteilerstation) in der Mesmerstraße in Meersburg.
Uhldingen-Mühlhofen:
Unteruhldingen (FTTC); Oberuhldingen - südl. Teil (FTTC)
Diese Arbeiten wurden im Februar 2016 begonnen und sind Ende Sommer 2016 weitestgehend fertiggestellt worden.

2. Bauabschnitt
Der 2. Bauabschnitt sollte nach den ursprünglichen Planungen bereits parallel zu den Bauarbeiten des 1. Bauabschnittes geplant werden, jedoch wurden diese Planungen von einer gegenüber der in der Marktabfrage erklärten Ausbauankündigung in erheblichem Umfang geänderten Ausbauankündigung der Telekom gestoppt. Der exklusive Zugriff der Telekom mittels der Vectoring-Technik auf die weiteren Kabelverzweiger konnte über einen langwierigen Antrag bei der Bundesnetzagentur noch einmal verhindert werden. Diese Interventi-

on der Telekom führte zu einer erheblichen zeitlichen Verzögerung und zu verwaltungsinternem Mehraufwand.
Derzeit laufen jedoch nun die abschließenden Planungen für den 2. Bauabschnitt, insbesondere für folgende Bereiche:
Meersburg:
Unteruhldinger Straße – östl. Teil (FTTB)
Uhldingen-Mühlhofen:
Oberuhldingen – nördl. Teil (FTTC); Mühlhofen (FTTC)
Daisendorf:
gesamtes Gemeindegebiet, außer südl. Teil (FTTC und Teil-FTTB)
Stetten:
gesamtes Gemeindegebiet, außer südwestl. Teil (FTTC und Teil-FTTB)
Hagnau:
westlicher Teil Richtung Mühlbach (FTTC); Gewerbegebiet Langbrühl (FTTB); Strandbadstraße (FTTB); Seestraße-Teilbereiche (FTTB)
Nicht in allen Bereichen müssen hierzu im 2. Bauabschnitt Tiefbauarbeiten ausgeführt werden. Es kann vielfach auf ein bestehendes Leerrohrnetz oder auch auf angemietete Trassen von anderen Versorgern zurückgegriffen werden.
Die notwendigen Tiefbauarbeiten für den 2. Bauabschnitt sollen noch im Herbst/Winter 2016 ausgeschrieben werden, so dass je nach Witterung im Februar 2017 bis ca. Juni 2017 gebaut werden kann.
Die genauen Ausführungszeiten und weitere Informationen erhalten Sie rechtzeitig in Ihrem Mitteilungsblatt oder auf den jeweiligen Internetseiten der Gemeinden.
Die Förderanträge für den 2. Bauabschnitt werden noch im Herbst 2016 beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) gestellt. Die Kosten und die Zuschüsse werden in ähnlicher Höhe wie beim 1. Bauabschnitt erwartet.

Ausbau der Telekom:
Parallel zu den Maßnahmen des GVV Meersburg wird die Telekom im Herbst 2016 die angekündigten Kabelverzweiger mit der Vectoring-Technik und weitere Kabelverzweiger mit VDSL ausbauen, sodass in den angeschlossenen Haushalten zum Jahresende 2016 Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s verfügbar sein sollen. Dies betrifft im wesentlichen:
Meersburg:
gesamtes Stadtgebiet (außer Unterstadt)
Uhldingen-Mühlhofen:
kein Ausbau der Telekom
Daisendorf:
südlicher Teil (Vectoring), restliches Gemeindegebiet, außer Gärtlesberg, Alpenblick (VDSL)
Stetten:
süd-westlicher Teil (Vectoring), restliches Gemeindegebiet (VDSL)
Hagnau:
ist bereits ausgebaut

Was passiert mit dem bereits gebauten und dem noch zu bauenden Netz des GVV Meersburg?
Das entstandene Netz des GVV Meersburg wird über KommPaktNet (Anstalt des öffentlichen Rechts), bei der der GVV Meersburg Mitglied ist, zusammen mit weiteren Landkreisen zum Netzbetrieb ausgeschrieben. Diese Ausschreibung soll noch im Herbst 2016 durchgeführt werden, sodass bei planmäßigem Verlauf im Frühjahr 2017 ein Netzbetreiber gefunden sein sollte.

Unitymedia (ehemals Kabel-BW)
Haushalte in einem Versorgungsgebiet der Unitymedia (ehemals Kabel-BW) sind weder vom Ausbau des GVV Meersburg, noch vom Ausbau der Telekom betroffen, da diese Gebiete als versorgt gelten und somit nicht weiter ausgebaut werden dürfen.
Verfügbarkeitscheck der unitymedia über:
https://www.unitymedia.de/privatkunden/beratung/unser-kunde-werden/verfuegbarkeit-pruefen/

Weitere Informationen?
Haben Sie zu den vorstehenden Informationen noch Fragen oder spezielle Anliegen, so wenden Sie sich bitte an Hubert Möhrle bei der Stadtverwaltung Meersburg, Telefon 07532 / 440-144 oder per Email an moehrle@meersburg.de

Jugendfeuerwehr Stetten am Bodensee

Am Freitag, den 07. Oktober 2016, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr zum Thema „Brennen und löschen".
Wir bitten Euch vollzählig zu erscheinen.
Natürlich kann auch jeder Jugendliche ab 10 Jahren bei unseren Übungen vorbeischauen.

Weitere Informationen und den Dienstplan findet ihr unter
www.jugendfeuerwehr-stetten.de

ABFALL-BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Straßen-Kehrtag am 12. Oktober

Am Mittwoch, den 12. Oktober 2016, erfolgt vormittags wieder eine Kehrung der Ortsstraßen. Um eine durchgängige Straßenreinigung zu ermöglichen, bitten wir dringend darum, während dieser Zeit Kraftfahrzeuge nicht am Straßenrand, sondern auf den Stellplätzen und Hofflächen zu parken.
Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

ABFALL-BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Müllltermine

Freitag, den 07. Oktober
Abfuhr gelber Sack

Montag, den 10. Oktober
Abfuhr Restmüll (zweiwöchige Abfuhr)

Donnerstag, den 13. Oktober
Abfuhr Papier

Einwurfzeiten an den Containern:

werktags, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr
an den beiden Standplätzen
- am Bauhof
- am Kinderspielplatz
zur Entsorgung von Altglas - farblich sortiert weiß/grün/braun.

Öffnungszeiten des Recyclinghofs:

Freitag	von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

BERICHTE UNSERER VEREINE

Redaktionsschluss Mitteilungsblatt

Der Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist: **Freitag, 12.00 Uhr**

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte rechtzeitig über www.primo-einfach-online.de oder bachmann@gemeinde-stetten.de einzustellen.

Später eingehende Textbeiträge können für die aktuelle Woche leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Narrengemeinschaft Hasle-Maale Stetten am Bodensee

Die Zunftstube hat geöffnet

Am Freitag, den 07. Oktober 2016 hat die Zunftstube wieder wie gewohnt ab 20:00 Uhr für Mitglieder und Freunde der NG geöffnet.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Häsausgabe
Hallo ihr Geister!
Der Termin für die Häsausgabe ist am Sonntag, den 09. Oktober 2016 von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr in der Zunftstube. Bitte kommt alle zu diesem Termin.

Viele Grüße
Laura und Alex

Turn- u. Sportverein Stetten

Nordic Walking

Walken hat sich immer mehr zu einer beliebten Sportart entwickelt, die als besonders gelenkschonend und zudem **als guter Schutz vor Bluthochdruck, Diabetes oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen** gilt.
Nordic Walking gehört zu den beliebtesten Ausdauer-Sportarten der Deutschen und ist nicht nur bei Frauen sehr beliebt. Auch Männer haben den Sport in den letzten Jahren für sich entdeckt. Das lässt sich vielleicht damit erklären, dass Nordic Walking eine besonders gelenkschonende Sportart ist. Auch Männern ist es zunehmend wichtig, sich fit zu halten und im Laufe der Lebensjahre auch zu bleiben. Nordic Walking ist dafür genau richtig, denn es trainiert die Arm-, Rücken- sowie die Beinmuskulatur und beugt auch Altersbeschwerden und Herz-Kreislauf-Erkrankungen vor.
Die **Nordic Walking-Gruppe des TUS Stetten** freut sich über weitere Interessierten, die sich in dieser Sportart einmal ausprobieren möchten. Es ist für ambitionierte Sportler ebenso geeignet wie für untrainierte Personen.

Wir treffen uns **samstags um 10 Uhr am Sportplatz Stetten** und laufen ca. ca.1 Stunde, mit anschließender Gymnastik, es ist mit ca. 90 min zu rechnen.

Ansprechpartner: **H.-P. Mönch, Tel 445722**

Turn- und Sportverein Stetten 1966 e.V.

Übungsleiter gesucht

Der TuS Stetten sucht für das Kinderturnen dringend neue Übungsleiter.

Es ist sehr Schade, dass sowohl Gabi Illich als auch Silke Mayr als Übungsleiter aufhören möchten. Wer daran Interessiert ist, das Kinderturnen weiter zu führen, darf sich gern bei Silke Mayr (07532-808760) oder Markus Mayr (07532- 494584) melden und informieren. Gerne übernimmt der TuS Stetten auch Schulungen für den Bereich Kinderturnen.

Turn- und Sportverein Stetten 1966 e.V.

SKIGYMNASTIK – fängt wieder an!

Der TuS Stetten bietet seinen Mitgliedern auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, sich für die kommende Skisaison fit zu machen. Ab dem 20. Oktober 2016 starten wir mit der

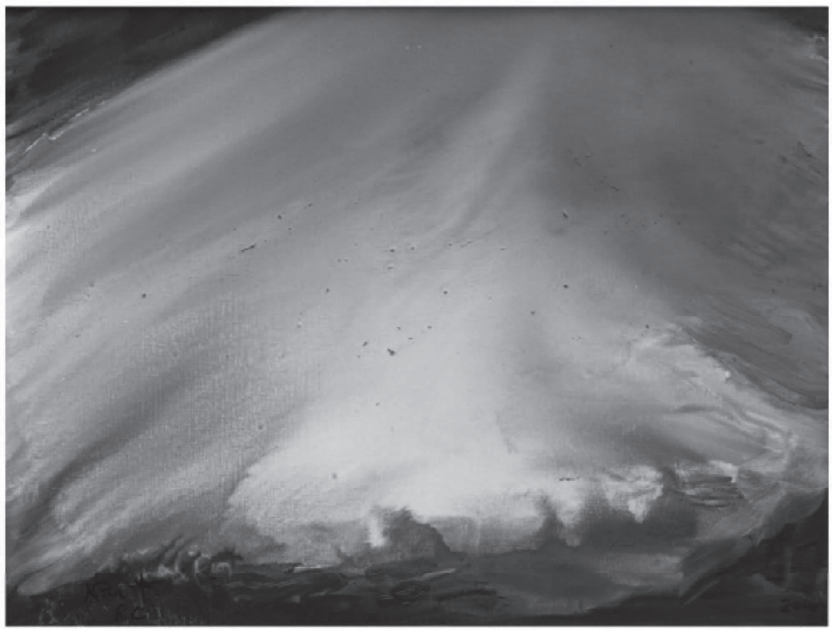
Skigymnastik donnerstags von 19:00 bis 20:00 Uhr

in der Stettener Turnhalle unter Anleitung von Werner Berger.
Eine Kursanmeldung ist nicht erforderlich, auch Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

GEMEINDE DAISENDORF

Ausstellungseröffnung

„Leuchtende schwingende Farben“
Bilder der Inneren Welt



Ölbilder
von
Renate Caddy (Künstlername: Nila Nilkamal)

: von überwältigendem Licht und g

Werke von überwältigendem Licht und großer Tiefe
„Ich habe so starke, beeindruckende Seelen-Bilder noch nie gesehen“ (Ruth Maria Kubitschek)

Renate Caddy ist in München aufgewachsen. Nach Abitur studierte sie Kunst an Hochschulen in München, Paris und Berlin. Es folgten Studien der Psychologie und Graphologie, der künstlerischen Therapie und dem spirituellen Heilen. Ihre Erfahrungen setzt Renate Caddy auch in Workshops zur Selbstentfaltung und zur Selbstfindung ein.

Am Sonntag, 16. Oktober 2016, 17.00 Uhr

im Rathaus Daisendorf - Ausstellung bis 20.01.2017

Eröffnung:	Bürgermeister Frank Lemke
Laudatio:	Joachim Lang, Bildhauer und Radioästhet
Musikalische Umrahmung:	Shakya Matthias Grahe u. Sonja Vera Schmitt Cello und Querflöte
Stehempfang	

AMTLICHES

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Daisendorf

Montag bis Freitag	08.30 - 12.00 Uhr
Montag und Dienstag	14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Abweichende Termine sind nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Ortsstraße 22, 88718 Daisendorf

Telefon 07532/5464
Fax 07532/47157
E-Mail info@daisendorf.de
Internet http.//www.daisendorf.de

Sperrhotline für den neuen Personalausweis 116 116

Bitte beachten Sie auch die Informationen unter der Rubrik Gemeindeverwaltungsverband im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz ab 1. November 2015

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das am **1. November 2015** in Kraft getreten ist, wurde erstmals das Melderecht in Deutschland vereinheitlicht.

Es bleibt bei der allgemeinen Meldepflicht. Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der Meldebehörde des neuen Wohnortes anmelden. Die Frist zur Anmeldung wurde allerdings von einer auf zwei Wochen nach Einzug verlängert.
Wieder eingeführt wurde die im Jahr 2002 abgeschaffte Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z. B. beim Wegzug ins Ausland). Sie wurde wieder eingeführt, um sog. Scheinanmeldungen wirksamer verhindern zu können. **Künftig muss bei der Anmeldung in der Meldebehörde eine vom Wohnungsgeber bzw. vom Wohnungseigentümer ausgestellte Bescheinigung vorgelegt werden, mit der der Einzug in die anzumeldende Wohnung bestätigt wird!**

Die Wohnungsgeberbestätigung kann über die Homepage unter www.daisendorf.de -Neuigkeiten- heruntergeladen, ausgefüllt und dem Mieter zur Anmeldung mitgegeben werden.

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 11. Oktober 2016

Am Dienstag, 11. Oktober 2016, führt der Gemeinderat **ab 19.30 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung durch.

Tagesordnung:
1. Allgemeine Information und Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Beratung
2. Bürgerfragestunde
3. Ausübung der Option zur Anwendung des § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG) bis 2020
4. Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB) – Übertragung der Anteile der Gemeinde auf den Landkreis Bodensee
5. Stellungnahme zu Baugesuchen
5.1 Bauantrag Errichtung einer Blockbohlen-Hütte, Höhenweg 21, Flst. Nr. 363
6. Bürgerfragen zur Tagesordnung
7. Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

Die Bürgerschaft ist zur öffentlichen Gemeinderatssitzung herzlich eingeladen.

Frank Lemke
Bürgermeister

Breitbandversorgung in den Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes Meersburg

Sachstand
Das Land Baden-Württemberg legte im Mai 2012 das Förderprogramm „Breitbandinitiative II" auf, mit dem Ziel, die unterversorgten Gebiete, die sog. „weißen Flecken", durch entsprechende Förderung u.a. durch den kommunalen Ausbau an das schnelle Internet anzubinden.
Seinerzeit lag eine Unterversorgung vor, wenn bei Privatanschlüssen nicht mindestens 2 MBit/s (aktuell 30 Mbit/s) und bei gewerblichen (symmetrischen) Anschlüssen nicht mindestens 25 Mbit/s (aktuell 50 Mbit/s) erreicht wurden.
Die Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes Meersburg haben daraufhin im Sommer 2013 die Firma tkt teleconsult GmbH mit der Erstellung einer Breitbandstudie für den GVV Meersburg beauftragt.
Aus dieser Studie heraus wurde die tkt teleconsult GmbH im Frühjahr 2014 mit der Erstellung eines Netzentwicklungskonzeptes und der Erstellung einer Marktanalyse beauftragt.
Die Ergebnisse und Inhalte dieser Studien und Konzepte wurden den Bürgern und Einwohner in Informationsveranstaltungen am 26.03.2014 in der Sommertal-Festhalle Meersburg und am 31.03.2014 im Feuerwehrgerätehaus Oberuhldingen bekanntgegeben. Insbesondere wurde dort über die notwendige Bedarfsermittlung informiert, die mittels entsprechender Fragebögen über die Mitteilungsblätter am 08.05.2014 an die Haushalte verteilt wurde.
Mit den Ergebnissen der Bedarfsabfrage wurde dann im Herbst 2014 von Seiten tkt teleconsult GmbH das Netzentwicklungskonzept für den GVV Meersburg den Vertretern der Gemeinden und anschließend am 09.02.2015 in der Informationsveranstaltung der Bürgerschaft präsentiert. Hierbei wurde die Handlungsempfehlung in Richtung FTTC-Netzausbau mit erreichbaren Bandbreiten von mind. 30 Mbit/s bis zu 50 Mbit/s ausgesprochen.
Ein kommunaler Ausbau kann nur in den Bereichen erfolgen, in denen eine Unterversorgung existiert und kein anderer Versorger einen Eigenausbau angekündigt hat. Beim Ausbau wird unterschieden in FTTC (Fibre to the curb – Glasfaser bis zum Kabelverzweiger) i.d.R. für Privathaushalte und FTTB (Fibre to the building – Glasfaser bis ins Gebäude) i.d.R. für gewerbliche Bedarfe.
Die Beauftragung der tkt teleconsult GmbH zur Planung eines FTTC-Netzes und in Teilen eines FTTB-Netzes erfolgte im Frühjahr 2015 in den jeweiligen Gremien der Gemeinden. Gleichzeitig wurden die Tiefbauplanungsleistungen nach erfolgter Ausschreibung an das Planungsbüro Pietsch vergeben.

1. Bauabschnitt
Die Förderanträge für den 1. Bauabschnitt wurden im August 2015 beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) gestellt. Bei geschätzten Ausbaukosten von ca. 2 Mio. € wird mit Zuschüssen in Höhe von ca. 1,1 Mio. gerechnet.
Die Gesamtmaßnahme wurde in 2 Bauabschnitte unterteilt, wovon im 1. Bauabschnitt folgende Bereiche einbezogen wurden:

Meersburg:
Baitenhausen (FTTC); Schiggendorf (FTTC); Riedetsweiler (FTTC und FTTB); Gewerbegebiet Toren (FTTB); Unterstadt (FTTC und FTTB); Gehauweg (FTTC und FTTB); Unteruhldinger Straße - westl. Teil (FTTC); Aufbau eines POP (Point of Presence – zentrale Verteilerstation) in der Mesmerstraße in Meersburg.

Uhldingen-Mühlhofen:
Unteruhldingen (FTTC); Oberuhldingen - südl. Teil (FTTC)
Diese Arbeiten wurden im Februar 2016 begonnen und sind Ende Sommer 2016 weitestgehend fertiggestellt worden.

2. Bauabschnitt
Der 2. Bauabschnitt sollte nach den ursprünglichen Planungen bereits parallel zu den Bauarbeiten des 1. Bauabschnittes geplant werden, jedoch wurden diese Planungen von einer gegenüber der in der Marktabfrage erklärten Ausbauankündigung in erheblichem Umfang geänderten Ausbauankündigung der Telekom gestoppt. Der exklusive Zugriff der Telekom mittels der Vectoring-Technik auf die weiteren Kabelverzweiger konnte über einen langwierigen Antrag bei der Bundesnetzagentur noch

einmal verhindert werden. Diese Intervention der Telekom führte zu einer erheblichen zeitlichen Verzögerung und zu verwaltungsinternem Mehraufwand.
Derzeit laufen jedoch nun die abschließenden Planungen für den 2. Bauabschnitt, insbesondere für folgende Bereiche:

Meersburg:
Unteruhldinger Straße – östl. Teil (FTTB)

Uhldingen-Mühlhofen:
Oberuhldingen – nördl. Teil (FTTC);
Mühlhofen (FTTC)

Daisendorf:
gesamtes Gemeindegebiet, außer südl. Teil (FTTC und Teil-FTTB)

Stetten:
gesamtes Gemeindegebiet, außer südwestl. Teil (FTTC und Teil-FTTB)

Hagnau:
westlicher Teil Richtung Mühlbach (FTTC); Gewerbegebiet Langbrühl (FTTB); Strandbadstraße (FTTB); Seestraße-Teilbereiche (FTTB)

Nicht in allen Bereichen müssen hierzu im 2. Bauabschnitt Tiefbauarbeiten ausgeführt werden. Es kann vielfach auf ein bestehendes Leerrohrnetz oder auch auf angemietete Trassen von anderen Versorgern zurückgegriffen werden.
Die notwendigen Tiefbauarbeiten für den 2. Bauabschnitt sollen noch im Herbst/Winter 2016 ausgeschrieben werden, so dass je nach Witterung im Februar 2017 bis ca. Juni 2017 gebaut werden kann.
Die genauen Ausführungszeiten und weitere Informationen erhalten Sie rechtzeitig in Ihrem Mitteilungsblatt oder auf den jeweiligen Internetseiten der Gemeinden.

Die Förderanträge für den 2. Bauabschnitt werden noch im Herbst 2016 beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) gestellt. Die Kosten und die Zuschüsse werden in ähnlicher Höhe wie beim 1. Bauabschnitt erwartet.

Ausbau der Telekom:
Parallel zu den Maßnahmen des GVV Meersburg wird die Telekom im Herbst 2016 die angekündigten Kabelverzweiger mit der Vectoring-Technik und weitere Kabelverzweiger mit VDSL ausbauen, sodass in den angeschlossenen Haushalten zum Jahresende 2016 Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s verfügbar sein sollen. Dies betrifft im wesentlichen:

Meersburg:
gesamtes Stadtgebiet (außer Unterstadt)

Uhldingen-Mühlhofen:
kein Ausbau der Telekom

Daisendorf:
südlicher Teil (Vectoring), restliches Gemeindegebiet, außer Gärtlesberg, Alpenblick (VDSL)

Stetten:
süd-westlicher Teil (Vectoring), restliches Gemeindegebiet (VDSL)

Hagnau:
ist bereits ausgebaut

Was passiert mit dem bereits gebauten und dem noch zu bauenden Netz des GVV Meersburg?
Das entstandene Netz des GVV Meersburg wird über KommPaktNet (Anstalt des öffentlichen Rechts), bei der der GVV Meersburg Mitglied ist, zusammen mit weiteren Landkreisen zum Netzbetrieb ausgeschrieben. Diese Ausschreibung soll noch im Herbst 2016 durchgeführt werden, sodass bei planmäßigem Verlauf im Frühjahr 2017 ein Netzbetreiber gefunden sein sollte.

Unitymedia (ehemals Kabel-BW)
Haushalte in einem Versorgungsgebiet der Unitymedia (ehemals Kabel-BW) sind weder vom Ausbau des GVV Meersburg, noch vom Ausbau der Telekom betroffen, da diese Gebiete als versorgt gelten und somit nicht weiter ausgebaut werden dürfen.
Verfügbarkeitscheck der unitymedia über:
https://www.unitymedia.de/privatkunden/beratung/unser-kunde-werden/verfuegbarkeit-pruefen/

Weitere Informationen?
Haben Sie zu den vorstehenden Informationen noch Fragen oder spezielle Anliegen, so wenden Sie sich bitte an Hubert Möhrle bei der Stadtverwaltung Meersburg, Telefon 07532 / 440-144 oder per Email an moehrle@meersburg.de

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

Für die geflüchteten und bei uns in Daisendorf lebenden Familien

suchen wir folgende Gegenstände:
- einen Receiver für Satelliten-Empfang mit einem älteren Fernseher
- einen Staubsauger
- einen Wäscheständer
- zwei Matratzen 90 x 190 cm
- ein Sideboard, Vitrine für Geschirr
- einen kleinen rechteckigen Couchtisch

Wenn Sie so etwas - oder vielleicht auch etwas Ähnliches - abgeben können, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Frau Felsche, Tel. 07532/6825.

Vielen Dank.

energieagentur Bodenseekreis
Gut beraten für die Zukunft

Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort
Ab sofort haben auch Bürger der Gemeinden Hagnau und Daisendorf die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

Seniorenberatung und Hilfen im Alter

Wir halten für Sie im Rathaus stets eine Broschüre unseres Landratsamtes Bodenseekreis bereit, die unter dem Titel

„Ein Wegweiser für ältere Menschen im Bodenseekreis“

Auskunft und Beratung zu einer Vielzahl wichtiger Themen für ältere Menschen gibt.

Sie erhalten Hinweise und Antworten auf Fragen wie: Wie lebe ich im Alter? Welche Alternativen gibt es, falls ich Unterstützung brauche? Welche Vorsorgeregelungen sind wichtig?
Eine Auswahl der komplexen Themenkreise die in der Broschüre behandelt werden und zu denen Ansprechpartner und Kontaktdaten genannt werden:
- Seniorenberatung
- Wohnberatung
- Telefonseelsorge
- Ambulante und Mobile Dienste
- Betreuungsangebote für demenzkranke Menschen
- Mittagstisch, Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Fahrdienste
- Tagespflege
- Wohnraumanpassung
- Betreutes Wohnen
- Alten- und Pflegeheime
- Selbsthilfeeinrichtungen
- Hospize
- Testament und Todesfall

Eltern-Kind-Gruppe in Daisendorf

STÄRKE

Jeden Donnerstag von 9:30 bis 11:00 Uhr treffen sich Eltern mit Babys und Kleinkindern im Besprechungszimmer des Daisendorfer Rathauses. Im Mittelpunkt steht der gegenseitige Austausch über Fragen des (neuen) Alltags mit einem Kind. Bettina Schmitt-Stolba, sozialpädagogische Fachkraft des Kreisjugendamtes, versucht gemeinsam mit den Eltern Antworten zu finden und Ideen zur Ausgestaltung des Familienalltags zu entwickeln. Hierbei geht es vor allem um Grenzen und Freiheiten in der Erziehung, Meilensteine in der Entwicklung und das tägliche Miteinander. Das Angebot des Familientreffs Meersburg in Daisendorf ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen auch bei Bettina Schmitt-Stolba, Tel.: 0159 04204238 oder E-Mail:
bettina.schmitt-stolba@bodenseekreis.de.

Wirtschaftsförderung Bodenseekreis

Handwerkerforum Bodenseekreis: Austausch und Vernetzung stehen im Mittelpunkt

Bodenseekreis: Die Kreishandwerkerschaft und die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis laden am 17. Oktober 2016 gemeinsam zum Handwerkerforum Bodenseekreis ein. Die Veranstaltung bietet den zahlreichen Handwerksbetrieben des Kreises die Möglichkeit sich untereinander noch besser zu vernetzen und die Aktivitäten der beiden einladenden Organisationen kennenzulernen.

Um den im Bodenseekreis ansässigen Handwerksunternehmen eine Plattform zum Austausch und gegenseitigen Kennenlernen zu bieten, laden die Kreishandwerkerschaft Bodenseekreis und die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis am 17. Oktober 2016 erstmals gemeinsam zum „Handwerkerforum Bodenseekreis" in Meckenbeuren ein.
Ziel der Veranstaltung ist es die zahlreichen Akteure der Handwerksinnungen im Bodenseekreis miteinander ins Gespräch zu bringen, aber auch die Leistungsspektren der Kreishandwerkerschaft, des Landkreises und der Wirtschaftsförderung vorzustellen. In zwei kurzen Vorträgen werden Kreishandwerksmeister Christof Binzler und Benedikt Otte, Geschäftsführer der WFB, aufzeigen, welche Themen aktuell anstehen und wie die Betriebe von den Aktivitäten der Kreishandwerkerschaft und der Wirtschaftsförderung profitieren können. Darüber hinaus wird Herr Landrat Wölfle in seinem Grußwort darauf eingehen, welchen Herausforderungen sich der Landkreis gerade in letzter Zeit gestellt hat und welche Chancen sich darin auch für die Wirtschaft verbergen. In der anschließenden Frage- und Diskussionsrunde hat das Publikum die Möglichkeit, aktiv mit den Rednern in Gespräch zu kommen.
Zum Ausklang sind alle Gäste eingeladen bei einem geselligen Handwerkerhock mit Vesper und Getränken sich untereinander auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und alte Beziehungen zu pflegen.
Weitere Informationen zum Programm finden Sie auf der Homepage www.wf-bodenseekreis.de
Um Anmeldung bis zum 5. Oktober 2016 unter Tel. 07541/385880 oder info@wf-bodenseekreis.de wird gebeten.

ABFALL-BESEITIGUNG
MÜLLTERMINE

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
am Bauhof, Ortsstraße 14

Es wird an alle Benutzer appelliert, die Beratung der Hofaufsicht anzunehmen und die Behälter nicht unkontrolliert zu bedienen. Nur sortenreine Wertstoffe können wiederverwertet werden.

Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen. Wertstoffe aus Gewerbebetrieben dürfen nicht angenommen werden.

Die Abfuhr der Gelben Säcke

erfolgt am Samstag, 08. Oktober 2016.

TOURISMUS

Apfel und Destillate bei den „Salemertal genießen"-Wochen

Passend zu den Bodensee-Apfelwochen spielt das leckere gesunde Früchtchen diesmal die Hauptrolle bei den aktuellen „Salemertal genießen"-Aktionswochen. Dabei kann der Apfel so richtig seine große Vielseitigkeit beweisen – auf der Speisekarte der „Salemertal genießen" Betriebe gibt es in den kommenden Wochen nun Apfelgerichte von herzhaft bis süß, abgerudet durch „geistreiche" Begleiter.
Verkosten durften die Teilnehmer bei der Auftaktveranstaltung das Menü im Gasthaus Reck.
Alexandra Reck servierte zunächst einen Blattsalat mit Estragon-Äpfeln und geräuchertem Rinderschinken. Zum Hauptgang gab es gebratene Kalbsleber mit Apfelspalten und Kartoffelpüree. Der Nachtisch bestand aus einem köstlichen Bratapfel, gefüllt mit Nüssen und Marzipan, an Vanillesoße.
Auch Destillate sind Thema dieser Aktionswochen, bildet doch der Apfel den Rohstoff für manch edles Tröpfchen. So kredenzte Edelbrandsommelière Silke Senft als Aperitif einen „Bodensee Gin Tonic" – statt Tonic wird dazu naturtrüber Apfelsaft verwendet, eine Gurkenscheibe gibt dem Ganzen einen besonderen Kick. Grundlage dazu bildete der neue Gin 42 mit 42 regionalen und auch asiatischen Kräutern. Zur Vorspeise wurde dann ein Cöxchen mit Fruchtauszug gereicht, ein beliebter Klassiker. Wie Silke Senft erläuterte, geht der Trend jedoch auch zu Destillaten aus frischeren Äpfeln wie Elstar. Die Destllierie Senft baut das Obst für ihre Produkte selbst an. Verarbeitet wird nur gutes Tafelobst, wobei dreimal überpflückt wird, um ausschließlich reife Früchte zu ernten. Zum Hauptgang servierte Marleen Redle vom Weingut Markgraf von Baden einen 2015er Birnauer Müller-Thurgau halbtrocken (VDP.Ortswein), der als fruchtiger Leichtwein wunderbar zu Apfelgerichten harmoniert.
Zum Dessert wurde dann die neueste Kreation aus dem Hause Senft präsentiert –der Bodensee-Rum. Wie Silke Senft erklärte, wird das Zuckerrohr dazu von einem Biobetrieb in Jamaica importiert, mit Bodenseewasser verdünnt und vergoren. Seinen weichen aromatischen Geschmack erhält der Rum dann durch seine dreijährige Lagerung im Rotwein-, Whisky- und in einem alten Rumfass.

Bodensee-Apfelwochen: Weinprobe und Führung durch Obstmuseum

Genuss, Information und Zerstreuung stehen im Mittelpunkt der nächsten Apfelwochen-Veranstaltungen in Frickingen.
Am Samstag, 8. Oktober und Montag, 10. Oktober, jeweils 18:30 Uhr geht es um die **Aromenvielfalt im Wein** von „A" wie Apfel bis „Z" wie Zwetschge. Dabei präsentiert das Weinhaus Philipp Weber Bodenseeweine aus verschiedenen Lagen von Überlingen bis Hagnau, von Rot über Rosé zu Weiß, von trocken bis lieblich und gewürzt mit passenden Geschichten und Anekdoten.
Hinweis:
Anmeldung bei Gemeinde Frickingen unter 07554 9830-30, Treffpunkt Bodensee-Obstmuseum Frickingen, Kosten 14,50 €

Am Sonntag, 9. Oktober, 10 Uhr bieten die ehrenamtlichen Mitarbeiter eine halbstündige **Führung durch das Museum** und machen die Besucher dabei mit der Geschichte des Obstbaus am Bodensee vertraut. Kundige Führer begleiten die Teilnehmer an-

schließend auf einer **Wanderung auf dem Apfelrundweg** durch die herrliche Landschaft des Salemertals mit ihren üppigen Obstgärten. 19 interessante Wegstationen zeigen die Vielfalt der Apfelsorten, weisen auf geologische Besonderheiten hin, informieren über Geschichtliches in der Region und bieten außerdem wunderbare Ausblicke auf Bodensee und Alpen.
Treffpunkt: Bodenseeobst-Museum Frickingen, Kirchstraße 9, Dauer ca. 3-4 Std.
Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Keine Anmeldung erforderlich.

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V.

Das Angebot unserer Touristinformation für Gäste und Bürger

- Verschiedene Wanderkarten der Region
- Wander- und Radwanderführer
- Bodensee-Erlebniskarte – auch für den Urlaub daheim!
- Fahrkarten für das Dampfschiff Hohentwiel
- ÖPNV-Fahrpläne
- Kartenvorverkauf für regionale und bundesweite Veranstaltungen
- im Ticketsystem Reservix www.reservix.de
- Kostenloses Infomaterial über zahlreiche Attraktionen und Freizeitmöglichkeiten rund um den Bodensee
- Besichtigung der St. Martin-Kapelle – Anfragen bitte an Frau Marianne Felsche unter Tel. 07532/6825, eine Führung ist auf Anfrage möglich
- Fotoalbum mit Bildern aller Veranstaltungen der Gemeinde unter
- http://www.daisendorf.de/2654_DEU_WWW.php

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V., Schloss Salem, D-88682 Salem
Tel. 00 49 (0) 7553 / 917715, Fax 00 49 (0) 7553 / 917716
E-Mail: tourist-info@bodensee-linzgau.de
www.bodensee-linzgau.de

Unsere Öffnungszeiten:

April – 1. November	Mo - Sa	9.30 – 18.00 Uhr
	Sonn- u. Feiertage	10.30 – 18.00 Uhr
November – März	Mo - Fr	9.00 – 12.00 Uhr

Veranstaltungskalender Oktober 2016

Wann	Veranstaltung	Ort
Do, 6. Oktober - 16 Uhr	Unternehmen im Linzgau - Betriebsbesichtigungen 2016: „Obstgroßmarkt Salem Frucht“ Anmeldung erforderlich bis zum Vortag unter: Bodensee-Linzgau Tourismus e.V., Tel. 07553/917715 oder tourist-info@bodensee-linzgau.de	Salem, Treffpunkt: Halleneingang Alte Neufracher Str. 100 - Salem-Neufrach www.bodensee-linzgau.de
Fr, 7. Oktober - 17.30 Uhr	Unternehmen im Linzgau - Betriebsbesichtigungen 2016: „Man lernt nie aus!“ Anmeldung erforderlich bis zum Vortag unter: Bodensee-Linzgau Tourismus e.V., Tel. 07553/917715 oder tourist-info@bodensee-linzgau.de	Frickingen, Treffpunkt: Camphill Ausbildungen gGmbH, Lippertsreuter Str. 14a www.bodensee-linzgau.de
Fr, 7. Oktober - 20 Uhr	„Höhepunkte Violinistischer Kultur“ Konzert mit Prof. Michael Grube	Heiligenberg, Wallfahrtskirche Betenbrunn www.heiligenberg.de
Sa, 8. Oktober - 19 Uhr	Kirchenkonzert in Frickingen mit Kirchenchor, Organist und Jugendkapelle	Frickingen, Pfarrkirche St. Martin www.frickingen.de
Sa, 8. Oktober - 18.30 Uhr	Apfelwochen am Bodensee: Aromenvielfalt im Wein von „A“ wie Apfel bis „Z“ - Weinprobe Anmeldung erforderlich unter Tel. 07554 / 983030	Frickingen, Bodensee-Obstmuseum www.frickingen.de
So. 9. Oktober - 10 - 17 Uhr	Erlebnistag im Kloster - Thementag für Kinder und Familien mit buntem Programm zum Motto: „Speis und Trank im Kloster“...	Salem, Kloster und Schloss Salem www.salem.de
So. 9. Oktober - 19 Uhr	Stummfilmkonzert - Graf von Bothmer: Stan & Olli von Bothmer spielt mit dem Klavier zu den besten Filmen von Stan & Olli bei der Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach e.V.	Herdwangen-Schönach, Wilhelm Meister Saal in Lautenbach www.dorfgemeinschaft-lautenbach.de
So, 9. Oktober - 10 Uhr	Apfelwochen am Bodensee: Museumsführung und Apfel-Wanderung	Frickingen, Bodensee-Obstmuseum www.frickingen.de
Mo, 10. Oktober - 18.30 Uhr	Apfelwochen am Bodensee: Aromenvielfalt im Wein von „A“ wie Apfel bis „Z“ - Weinprobe - Anmeldung erforderlich unter Tel. 07554 / 983030	Frickingen, Bodensee-Obstmuseum www.frickingen.de

von bis	Ausstellungen	Ort
18. Sept. bis 4. Nov.	Joachim Lambrecht Keramische Arbeiten / Raku	Owingen, in der Rathausgalerie

BERICHTE UNSERER VEREINE

Laienspielgruppe "Bänklehocker" Daisendorf

DEM HIMMEL SEI DANK

Die Bänklehocker Daisendorf

Aufführung

21. Oktober 2016 20:00 Uhr
22. Oktober 2016 20:00 Uhr
23. Oktober 2016 18:00 Uhr

Kartenvorverkauf

Telefonisch: ab dem 04. Oktober 15:00 Uhr unter 07532 / 1406
zusätzlich ab dem 05. Oktober unter 0162 / 90 39 625

Rathaus Daisendorf: Donnerstag 06.10.2016 ab 18:30 Uhr
Mittwoch 12.10.2016 ab 18:30 Uhr
Dienstag 18.10.2016 ab 18:30 Uhr

... und an der Abendkasse.

Freiwillige Feuerwehr Daisendorf

Freiw. Feuerwehr Daisendorf probt in der Ortsstraße 2
Jahresschlussprobe am 8. Oktober beim Anwesen Maier

Mit dem neuen LF10, dem GWT und dem MTW wird die Freiw. Feuerwehr Daisendorf ihre Herbstschlussprobe mit Unterstützung der Nachbarn durchführen. Übungsobjekt ist das Anwesen Maier in der Ortsstraße bei der Kapelle
Die Übungsteilnehmer treffen sich zur Probe um 14 Uhr am Feuerwehrhaus. Die Übung beginnt um 14:30 Uhr und die Alarmierung erfolgt über die Sirene. Die einzelnen Aufgaben erhalten die Einsatzkräfte vor Ort. Die Wehr möchte ihren Leistungsstand zeigen und das Kommando möchte die Bevölkerung als Beobachter zur Übung einladen.

M. M.

NACHRICHTEN DER KIRCHEN

SEELSORGEINHEIT MEERSBURG

bestehend aus den Pfarreien Mariä Heimsuchung Meersburg und St. Martin Seefelden

Seelsorgeeinheit Meersburg
(bestehend aus den Pfarreien Mariä Heimsuchung Meersburg; St. Martin Seefelden; St. Jodokus Immenstaad, St. Johann Baptist Hagnau und Mariä Himmelfahrt Kippenhausen)
Pfarrbüro 88709 Meersburg, Droste-Hülshoff-Weg 7
Tel. 07532 / 6059 / E-mail: kath.kirche-meersburg@t-online.de

Alle Gottesdienste im Überblick der Seelsorgeeinheit Meersburg
vom 08. bis 16. Oktober 2016

Samstag, 08.10.2016	10.00 Uhr	Baitenhausen
	18.00 Uhr	Seefelden
Sonntag, 09.10.2016	7.30 Uhr	Birnau (9.00 Uhr, 10.45 Uhr)
	9.00 Uhr	Baitenhausen (Erntedank)
	10.30 Uhr	Meersburg (Erntedank)
	10.30 Uhr	Hagnau
	10.30 Uhr	Immenstaad (Erntedank)
	10.45 Uhr	Hersberg
	17.30 Uhr	Hersberg (Vesper)
Dienstag,11.10.2016	18.30 Uhr	Stetten
	18.30 Uhr	Immenstaad
Mittwoch, 12.10.2016	7.45 Uhr	Meersburg (Schülergottesdienst)
	18.30 Uhr	Frenkenbach
Donnerstag, 13.10.2016	17.30 Uhr	Seefelden (Schülergottesdienst)
	18.30 Uhr	Kippenhausen
Freitag, 14.10.2016	9.00 Uhr	Meersburg
	18.00 Uhr	Immenstaad (Firmung)
	19.30 Uhr	Hersberg (Anbetung)
Samstag, 15.10.2016	10.00 Uhr	Meersburg (Firmung)
	18.00 Uhr	Hagnau
	18.00 Uhr	Seefelden (Gottes-Wort-feiern)
Sonntag, 16.10.2016	7.30 Uhr	Birnau (9.00 Uhr, 10.45 Uhr)
	9.00 Uhr	Stetten
	9.00 Uhr	Mühlhofen
	9.00 Uhr	Kippenhausen
	10.30 Uhr	Meersburg
	10.30 Uhr	Immenstaad
	10.45 Uhr	Hersberg
	17.30 Uhr	Hersberg (Vesper)

Werktags (außer Sonntag) täglich:
Birnau 8.00 Uhr – Hersberg 11.25 Uhr

Gottesdienstordnung und Pfarrnachrichten für Meersburg, Seefelden u. Hagnau vom 08. Oktober 2016 – 16. Oktober 2016

Samstag, 8.10.	**27. Woche im Jahreskreis**
Baitenhausen	10.00 Uhr hl. Messe für alle Ehepaare, die 2016 ein Ehejubiläum feiern
Seefelden	18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag (Gedenken: Josef u. Maria Söllner; Fam. Schmäh-Beisch)
Sonntag, 9.10.	**28. Sonntag im Jahreskreis**
Birnau	**7.30 Uhr Eucharistiefeier (u. 9.00 Uhr, 10.45 Uhr)**
Baitenhausen	**9.00 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedank** Segnung der Erntegaben
Meersburg	**10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedank** mitgestaltet von der Gruppe „unterwegs“ für die Pfarrgemeinde (Gedenken: Fam. Seyfried; Maria Beata Katona, Fam. Katona u. Pertschy; Franziska Weißhaar; Eduard Kemper) Segnung der Erntegaben
Hagnau	**10.30 Uhr Eucharistiefeier** Ministrantenplan B

<u>Erntedank- Erntekörbchen</u>
Alle Kinder (und Erwachsenen) sind herzlich eingeladen zu den Erntedankgottesdiensten Körbchen mit Erntegaben zur Segnung mitzubringen.

Montag, 10.10.	**28. Woche im Jahreskreis**
Hagnau	19.00 Uhr Rosenkranz
Dienstag, 11.10.	**28. Woche im Jahreskreis**
Unteruhldingen	18.00 Uhr Abendlob
Stetten	18.30 Uhr Eucharistiefeier (Gedenken: Gertrud u. Siegfried Weggler, Traudl Palmer)
Hagnau	19.00 Uhr Rosenkranz
Meersburg	20.00 Uhr gemeinsames Bibel-teilen – Glauben teilen (Info: 07532/410040)
Mittwoch, 12.10.	**28. Woche im Jahreskreis**
Meersburg	7.45 Uhr Schülergottesdienst 9.30 Uhr Mehr Himmel wagen: Hören auf Gottes Wort, Lobpreis Gebet und Fürbitte 17.00 Uhr Rosenkranz
Oberuhldingen:	keine Abendmesse!
Frenkenbach	18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Gedenken: Ida u. Felix Ainser, Zitta u. Johann Arnold)
Donnerstag, 13.10.	**28. Woche im Jahreskreis**
Oberuhldingen	Kein Morgenlob
Seefelden	17.30 Uhr Schülergottesdienst
Kippenhausen	18.30 Uhr Eucharistiefeier
Hagnau	19.00 Uhr Rosenkranz
Freitag, 14.10.	**28. Woche im Jahreskreis**
Meersburg	8.30 Uhr Rosenkranz 9.00 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von der Frauengemeinschaft Meersburg (Gedenken: Fam. Schweikhardt-Winter; Leo Wahl; Thomas Kresser; Rosa, Maria u. Otto Hatt, Dorothee Tödling)
Immenstaad	18.00 Uhr Festgottesdienst mit **Spendung des Firmsakramentes** (Herr Weihbischof em. Dr. Paul Wehrle) Firmopfer der Firmanden
Hagnau	19.00 Uhr Rosenkranz
Samstag, 15.10.	**Heilige Theresia von Jesus (von Avila)**
Meersburg	10.00 Uhr Festgottesdienst mit **Spendung des Firmsakramentes** (Herrn Dekan Nicola) Firmopfer der Firmanden
Baitenhausen	15.00 Uhr Trauung des Paares Björn Hofmann und Justyna Lukanowska, Immenstaad
Hagnau	17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag (Gedenken: Maria u. Otto Seyfried) Ministrantenplan A
Seefelden	18.00 Uhr Gottes-Wort-feiern

Sonntag, 16.10.	**29. Sonntag im Jahreskreis**
Birnau	**7.30 Uhr Eucharistiefeier (u. 9.00 Uhr, 10.45 Uhr)**
Stetten	**9.00 Uhr Eucharistiefeier** (Gedenken: Fam. Schellinger u. verstorbene Angehörige; Fam. Hüttinger, Rosa, Eugen u. Josef Welte; Anna Reichle; Markus, Anna u. Franz Kaplan; in einem besonderen Anliegen)
Mühlhofen	**9.00 Uhr Eucharistiefeier** mitgestaltet vom Männerchor der Feuerwehr Poing anschl. Begegnung mit dem Gemeindeteam
Kippenhausen	**9.00 Uhr Eucharistiefeier**
Meersburg	**10.30 Uhr Eucharistiefeier** für die Pfarrgemeinde (Gedenken: verstorbene Priester der Pfarrei Meersburg; Milka Trojar; Fam. Kühlewein-Humig; Fam. Paul u. Elise Geiger; Albin u. Dorothea Horn u. Angehörige; nach Meinung)

Beichtgelegenheit in **Seefelden** immer samstags 30 Minuten vor Beginn der Vorabendmesse
und in **Meersburg** nach der Sonntagsmesse und nach Vereinbarung.
Hagnau Beichtgespräche nach Vereinbarung.

Pfarrnachrichten Meersburg:

Mehr Himmel wagen
Mitten in der Woche öffnen wir unser Herz und strecken uns
30 Minuten aus um immer mehr in Gottes Gegenwart zu kommen.
- Im Hören auf sein Wort – Im Lobpreis – Im Gebet und in Fürbitten
Jeden Mittwochmorgen
von 9.30 Uhr bis 10.00 Uhr in der kath. Pfarrkirche in Meersburg
Wir laden Sie herzlich dazu ein.
Morgenbibelkreis Meersburg

Pfarrnachrichten Hagnau:

Einladung zur Kindergruppe Jeki (Jesus Kinder)
Alle Kinder im Alter zwischen **6 und 8 Jahren** sind herzlich zur Kindergruppe im **Pfarrheim Hagnau** eingeladen. Wir treffen uns einmal im Monat jeweils **Donnerstag 17.00 Uhr bis 18.15 Uhr.**
Termin: **13.10.2016** „kunterbunter Erntedankteppich"
Wir freuen uns auf dein Kommen!
JeKi Team:
Hildegard Heim 07532/2640
Donna Isted 07532/4956364

Dank an die Mitwirkenden und Kuchenspender des Pfarrfestes
Wir wollen uns auf diesem Wege bei allen Mitwirkenden und den Kuchenspendern bedanken. Sie alle haben dazu beigetragen, dass wir auch dieses Jahr ein schönes Pfarrfest feiern konnten. Ohne Ihre aktive Mitarbeit wäre unser Pfarrfest nicht denkbar. Ein Dankeschön der Musikkapelle Hagnau und Herrn Werner Hiestand, die das Pfarrfest musikalisch umrahmt haben. Unser Dank gilt auch der Unterstützung durch den Winzer-
verein, in dessen Winzerhaus wir das Pfarrfest feiern durften. Es ist jedes Jahr eine Freude zu erleben, wie dieses Fest von vielen Schultern getragen wird.
Ein herzliches Vergelt's Gott!
Ihre Pfarrgemeinderäte und das Gemeindeteam

Allgemeine Pfarrnachrichten:

Firmung in der Seelsorgeeinheit Meersburg
Am Freitag, 14.10.16 um 18 Uhr in Immenstaad und am Samstag, 15.10.16 um 10 Uhr in Meersburg werden junge Menschen aus unserer Seelsorgeeinheit das Sakrament der Firmung empfangen. **Dazu begrüßen wir herzlich als Firmspender Herrn Weihbischof em. Dr. Paul Wehrle in Immenstaad und H. Dekan Peter Nicola in Meersburg in unserer Seelsorgeeinheit.**
Unsere Firmanden haben - gut begleitet von engagierten Christen aus unserer Pfarrgemeinde - auf Ihrem Firmweg manches erlebt, sich mit dem Glauben auseinandergesetzt und sich auch selber eingebracht in konkretem Engagement. Die Entscheidung zur Firmung ist eigentlich eine bewusste Entscheidung als Christ für Jesus. Die Kraft des Hl. Geistes soll helfen, den Glauben im Alltag zu leben. Firmung ist daher eine Sache der ganzen Gemeinde! Darum wollen wir die jungen Menschen auch im Gebet begleiten! Allen, die bei der Firmvorbereitung mitgemacht und sich engagiert haben, ein herzliches Dankeschön! Ohne diesen Einsatz der Firmbegleiter und vieler Eltern der Firmanden, die mitgeholfen haben, wäre diese Art der Vorbereitung auf die Firmung nicht möglich gewesen!
Ein besonderer Dank an unseren Pastoralreferent Herrn Alexander Ufer als Verantwortlichen für die Firmvorbereitung! Nochmals ein herzliches Dankeschön, auch im Namen der Firmanden!

Herzliche Einladung zu den Firmgottesdiensten am Freitag, 14.10. um 18 Uhr in Immenstaad und am Samstag, 15.10. um 10 Uhr in Meersburg.

In Immenstaad und in Meersburg sind anschließend an den Firmgottesdienst die Neugefirmten, ihre Eltern, Paten, Angehörige und alle Gottesdienstbesucher herzlich zu einem Empfang im jeweiligen Pfarrheim eingeladen eingeladen!

Firmopfer der Firmanden
Die Firmanden bringen zum Firmgottesdienst ihr Firmopfer in den Opfertüten mit, die in der Probe noch ausgeteilt werden. (Zusätzliche Opfertüten liegen in der Kirche auf!)

Gottesdienst für Ehejubilare
Alle Ehepaare, die 2016 ein Ehejubiläum feiern (25 Jahre, 50 Jahre, 60 Jahre oder sonst ein Jubiläum) und dafür gerne den Segen Gottes erbitten wollen, sind herzlich zu einem gemeinsamen Dank- und Segnungsgottesdienst eingeladen am Samstag, 08.10. um 14 Uhr in Baitenhausen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen kleinen Empfang.

Im Schriftenstand der Kirche liegt der ausführliche Veranstaltungskalender des Bildungswerkes zur Mitnahme aus. Nachstehend werden die einzelnen Angebote nur noch kurz erwähnt.
15. Oktober, Pfarrheim Hagnau
Nähkurs
Frau Annette Fritz /Tel. 07532/3470880/ annette.fritz@hotmail.de

Vortrag der Frauengemeinschaft Meersburg
Spurensuche: Jesus und die verschwundenen Frauen
Film-Information-Gespräch
Von Anfang an haben Frauen in den frühen christlichen Gemeinden tatkräftig und kompetent Verantwortung übernommen. Über die Jahrhunderte hinweg sind viele dieser Frauen als weibliche Vorbilder verschwunden und in Vergessenheit geraten.
Der Film „Jesus und die verschwundenen Frauen" geht auf Spurensuche nach diesen Frauen, wie z.B. Maria Magdalena, Junia, Lydia oder Phöbe. Er nimmt uns an diesem Abend mit auf eine spannende Entdeckungsreise von den biblischen Anfängen bis zu der Frage nach den Ämtern für Frauen heute.
Termin **12.10.2016, 19.00 Uhr**
Ort **Pfarrzentrum St. Urban; Meersburg, Droste Hülshoff Weg 10**
Leitung **Rosemarie Fischer, Referentin** für Frauenpastoral in Kooperation mit dem kfd – Dekanatsvorstand im Dekanat Linzgau
Anmeldung ist nicht erforderlich!

Ökumenischer Taizé-Gottesdienst
Am 16.10.2016 um 19.30 Uhr findet der nächste Taizé-Gottesdienst in der katholischen Kirche Immenstaad statt (Die monatlichen ökumenischen Taizé-Gottesdienste finden immer am 3. Sonntag im Monat um 19.30 Uhr abwechselnd in der katholischen und evangelischen Kirche Immenstaad statt. Siehe www.bodenseetaize.de)
Alle, die eine lebendige Ökumene in der Seelsorgeeinheit miterleben möchten, sind herzlich eingeladen. Nach dem Beispiel der Taizé-Gemeinde hören wir Bibeltexte, singen meditative Lieder und beten zusammen.

Adventsfahrt nach Salzburg
Alle interessierten Frauen sind im **Advent** am **Freitag, 02.12. und Samstag, 03.12 16** eingeladen zu einer ganz besonderen Adventsfahrt. Die besinnliche, informative und gesellige Fahrt in den Advent führt ins romantische Salzburg.
Neben einer Stadtführung wird es auch Gelegenheit zum Besuch der verschiedenen Weihnachtsmärkte geben, sowie zum Einkaufen und zum Erleben des einmaligen Flairs des Salzburger Advent. Natürlich kommen auch Gottesdienst und Besinnung nicht zu kurz.
Im Preis inbegriffen: Übernachtung mit Frühstück im Doppelzimmer, Busfahrt, Stadtführung und Glühweinempfang; 3 gängiges Adventsmenü; unterwegs auf der Busfahrt Mittagsimbiss.
Reisepreis: ca. 160 Euro pro Person
Anmeldungen umgehend mit Anzahlung von 25 Euro an das Pfarrbüro Meersburg oder Immenstaad.

Zum Nachdenken:
Der eigentliche Zweck des Lebens ist nicht Wissen, sondern Handeln.
(Thomas Huxley)

Mit herzlichen Grüßen
Pfr. Matthias Schneider,
Pfr. Thomas Denoke,
PRef. Alexander Ufer u.
GRef. Alexandra Gerner

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MEERSBURG

mit Daisendorf, Hagnau und Stetten

Evangelisches Pfarramt:
von-Laßberg-Str. 3, 88709 Meersburg
Pfarramtssekretariat: Gerlinde Hofmaier (Martin-Luther-Haus)
Tel.: 07532-60 57 Fax: 07532-80 80 77
Internet: www.evangelisch-in-meersburg.de
E-Mail: ev.pfarramtmeersburg@t-online.de
Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10:00 – 12:00 Uhr

Pfarrerin: Anja Kunkel
Tel.: 07532-80 80 78

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Freitag, 7. Oktober 2016
20.00 Uhr Elternabend der Konfirmandeneltern im Martin-Luther-Haus

Samstag, 8. Oktober 2016
10.00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche in Hagnau, zur Vorbereitung des Einführungsgottesdienstes

Sonntag, 9. Oktober 2016
9.30 Uhr **Familiengottesdienst mit Feier des Erntedankfestes** in der Schlosskirche, gehalten von Anja Kunkel und dem Team von Klein und Groß
11.00 Uhr **Gottesdienst mit Einführung der Konfirmanden** in der Evang. Kirche in Hagnau, gehalten von Anja Kunkel. In diesem Gottesdienst stellt sich die neue Bezirksjugendreferentin Julia Schnurr der Gemeinde vor.

Mittwoch, 12. Oktober 2016
14.30 Uhr Treffen des Fröhlichen Silberkreises im Martin-Luther-Haus. Herr Harry Ropertz berichtet über die Städtepartnerschaft zwischen Meersburg und Hohnstein. Wer abgeholt werden möchte, melde sich bei Frau Bernard (6741) Neue Gäste herzlich willkommen, offen für Senioren aller Konfessionen.
19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates.

Donnerstag, 13. Oktober 2016
20.00 Uhr Chor der Gelegenheiten, Probe im Martin-Luther-Haus

Freitag, 14. Okober 2016
17.00 Uhr Öffentliche Sitzung der Bezirkssynode des Kirchenbezirkes Überlingen-Stockach. In Markdorf im Haus am Weinberg, Thema Jugendarbeit im Kirchenbezirk. Zu Gast ist Landesjugendpfarrerin Ulrike Bruinings.

Samstag, 15. Oktober 2016
18.00 Uhr Abendgottesdienst in der Kapelle Daisendorf

Sonntag, 16. Oktober 2016
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl der Schlosskirche, gehalten von Anja Kunkel.
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Evang. Kirche in Hagnau, gehalten von Anja Kunkel.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Pfarrerin
Anja Kunkel

Der Wochenspruch lautet:
„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott."
(Micha 6,8)

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. JOHANN HAGNAU

Siehe den Nachrichten der Kirchen der **Seelsorgeeinheit Meersburg**

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE DAISENDORF

St. Martin-Kapelle
siehe: Nachrichten der Kirchen
Seelsorgeeinheit Meersburg

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Kirche: Allmendweg 10,
Telefon (07532) 21 02
Vorsteher: Frank J. Müller,
Telefon (07553) 918 24 10
Die Kirche im Internet:
http://www.nak-sued.de
oder regional
http://meersburg.nak-tuttlingen.de

Donnerstag, 06. Oktober 2016
20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 09. Oktober 2016
09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch(!), 12. Oktober 2016
20.00 Uhr Festgottesdienst in Konstanz mit Apostel Schnaufer
In Meersburg findet kein Gottesdienst statt.

Ein Gottesdienst vermittelt neue seelische Kräfte, löst Freude aus und beschreibt die Zukunft der Gotteskinder: ewiges Heil, ewige Erlösung, Geborgenheit in Gottes Hand. Im Gottesdienst erleben neuapostolische Christen die innige Gemeinschaft mit Gott, sie spendet Trost und Hoffnung.

Jeder kann sich überzeugen, wie wohltuend sich Ruhe und Seelenfrieden in der heutigen Zeit auswirken können. Sie sind jederzeit herzlich willkommen!

Gemeindevorsteher Frank J. Müller

JEHOVAS ZEUGEN

Körperschaft des öffentl. Rechts
Versammlung Meersburg
Schützenstraße 6
Telefon: 07532-48913

Sonntag, 09.10.2016
Kreiskongress von Jehovas Zeugen
Schachen (Gewand) 4, 72770 Reutlingen

Motto: „Bewahre Deine Liebe zu Jehova!"- Matthäus 22:37.
Unter anderem mit folgenden Themen/Fragen:

- Behalte das größte Gebot im Sinn. (Markus 12:30)
- Hilf anderen den Namen Jehovas zu lieben.
- Wer Gott liebt muss auch seinen Bruder lieben.
- Eltern: Legt euren Kindern die Liebe zu Jehova ins Herz!
- Junge Leute: Ist Jehova euer bester Freund?
- Wie können wir die Liebe, die wir zuerst hatten, bewahren oder neu entfachen? (Offenbarung 2: 4,5)

Sie sind herzlich eingeladen, diesen Kongress zu besuchen!

Mittwoch, 12.10.2016
19:00 Uhr – 20:45 Uhr
Bibelgrundlage dieser Woche: Sprüche Kapitel 7 bis 11
Unter anderem im Programm:

- Fehlentscheidungen können sich verheerend auswirken – wie können uns die Weisheit und das Verständnis des Rates der Bibel uns davor schützen?
- Hat Jehova sein loyales Volk auf das Kommen des Königreiches Gottes vorbereitet?
- Wir tun gut daran im Lesen und Studieren des Wortes Gottes aufzugehen und regelmäßig zusammenzukommen.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Keine Geldsammlungen.
Sie sind herzlich willkommen!
Schon besucht? - Die meistübersetzte Website der Welt (857 Sprachen):
WWW.JW.ORG u.a. mit dem Pfad: „Publikationen" > „Videos" > „Unsere Zusammenkünfte":
„Das erwartet sie in einem Königreichssaal?"

SONSTIGE GLAUBENS-GEMEINSCHAFTEN

CHRISTLICHE WISSENSCHAFT

Tel.: 07532 446259
CHRISTLICHE WISSENSCHAFT
Tel.: 07532 430314

Lektionspredigt, Sonntag, 9.Oktober:
Jedem Menschen, jedem Volke, nahet jene Stund' einmal, wo man zwischen gut und böse treffen muss die rechte Wahl.
GOTTES Bote, der Messias, zeiget uns, was gut, was schlecht; jeder unterscheiden lernet zwischen dem, was falsch, was echt.

Neue Zeiten, neue Pflichten; vorwärts, aufwärts geht es nun. Wer mit WAHRHEIT Schritt will halten, lässt die alten Dogmen ruhn.
Steten Fortschritt will das Leben, bis sich schließlich jedermann zur Gerechtigkeit hinwendet, zum erhabnen Gottesplan.

Mag das Böse auch sich brüsten, bleibt es machtlos doch vor GOTT. Ob die WAHRHEIT auch verachtet und ihr Los sei das Schafott: Sie wird dennoch schließlich siegen! Hinter allem Trug und Schein stehet GOTT und hält in Liebe Wache über dem, was Sein.
(Lied 258)

www.ahealthyeurope.com

GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND MEERSBURG

DER LANDKREIS INFORMIERT

Bürgerschaftlich Engagierte gesucht

Für mehr Lebensqualität im Alter sucht das Landratsamt Bodenseekreis noch mehr Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich in der Initiative „Aktiv für ältere Menschen mit Behinderung" engagieren wollen. Hier werden Menschen mit einer geistigen, seelischen oder mehrfachen Behinderung bei ihrer Freizeitgestaltung unterstützt.
Die bürgerschaftlich Engagierten erwarten interessante neue Kontakte mit älteren Menschen mit Behinderung aber auch mit anderen Ehrenamtlichen, die sich in der Gruppe engagieren. Die fachliche Begleitung durch eine feste Ansprechpartnerin, unentgeltliche Schulungen, Seminare und Veranstaltungen sowie eine Aufwandsentschädigung gehören ebenfalls zu diesem Angebot. Die Ehrenamtlichen bestimmen dabei mit, wie, mit wem und wie oft sie sich einbringen.
Ansprechpartnerin im Landratsamt ist Annette Hermann, Tel.: 07541 204-5422 oder E-Mail: annette.hermann@bodenseekreis.de. Infos auch unter www.bodenseekreis.de (Rubrik: Soziales & Gesundheit, Bürgerschaftliches Engagement).
Dieses Angebot zur ehrenamtlichen Mitarbeit ist auch in der neuen Freiwilligenbörse des Bodenseekreises zu finden: www.freiwilligenboerse.bodenseekreis.de

Alles anders? – Zukunft der Traditionsvereine und neue Formen des Jugendengagements

Bürgerschaftliches Engagement ist Ausdruck einer lebendigen Demokratie und gewinnt in Gesellschaft und Politik immer mehr an Bedeutung. Die Stadt Friedrichshafen und der Bodenseekreis möchten die Engagierten unterstützen und laden am Donnerstag, 13. Oktober 2016 von 17:00 bis 19:30 Uhr zur Veranstaltung „Alles anders? – Zukunft der Traditionsvereine und neue Formen des Jugendengagements" ins Friedrichshafener Graf-Zeppelin-Haus ein.

Vereine und Initiativen bilden für das ehrenamtliche Engagement bis heute wichtige Standbeine. Der demographische Wandel und die gesellschaftlichen Veränderungen sind eine Herausforderung für viele Einrichtungen, also das „weniger, älter, bunter". Vor allem das „weniger" ist spürbar, teilweise kann es auch noch kompensiert werden.

Bei der Veranstaltung von Landkreis und Stadt wird es um das Zusammenwirken der Generationen und folgende Fragen gehen: Welche Konzepte von bürgerschaftlichem Engagement entsprechen dem Zeitgeist? Wie verändern sich diese über die verschiedenen Generationen? Entsprechen die Angebote und Bedarfe im bürgerschaftlichen Engagement den Erwartungen und Lebensumständen junger Menschen? Welche Rolle spielen die neuen Medien?

Gemeinsam mit dem Referenten und Moderator Erik Flügge können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Impulse und Ideen erarbeiten.

Erik Flügge (Jahrgang 1986) ist Dozent und Experte für Beteiligungsprozesse sowie Geschäftsführer der S&N Kommunalberatung in Köln. Er ist examinierter Politologe und Germanist, konzipierte und organisierte bereits zahlreiche Projekte, die sich dem Engagement und der Beteiligung von Jugendlichen widmen, wie in Biberach die Begleitung der Jugendlichen bei der Planung des dortigen neuen Jugendhauses.

Der Eintritt ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich bis 10. Oktober per E-Mail an sozialplanung.praktikum@bodenseekreis.de.

Ansprechpartner und
weitere Informationen:
Corinne Haag, Landratsamt Bodenseekreis, Servicestelle Bürgerschaftliches Engagement, Tel. 07541 204-5605, corinne.haag@bodenseekreis.de

Alexandra Eberhard, Stadt Friedrichshafen, Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement, Tel. 07541 203-1006, a.eberhard@friedrichshafen.de

VERMISCHTES

Stadt Meersburg am Bodensee

Die Stadt Meersburg sucht im Rahmen einer Krankheitsvertretung ab 01.11.2016 eine

Aushilfskraft im städtischen Baubetriebshof (100%)

Es wird mit einem Einsatz bis Frühjahr 2017 gerechnet.

Ihre Aufgabengebiete umfassen:
- Stadtreinigung
- Pflege der städtischen Grünflächen
- Winterdienst
- weitere Aushilfstätigkeiten im Bereich des Baubetriebshofs

Darauf kommt es uns an:
- Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeiten sowie die Bereitschaft zu Abend- und Wochenenddiensten
- Führerschein der Klasse B
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft

Das bieten wir Ihnen:
- eine Vollzeitstelle mit einer Vergütung nach EG 3 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- Mitarbeit in einem motivierten und aufgeschlossenen Team

Ihre schriftliche Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Kopie des Führerscheins) senden Sie bitte **bis zum 14.10.2016** an die Stadtverwaltung Meersburg, Abteilung „Personal und Organisation", Postfach 1140, 88701 Meersburg.

Bei Rückfragen dürfen Sie sich gerne an den Leiter des Bauhofes, Herrn Ritsche (Tel.: 0170/9620094), wenden.

Wirtschaftsförderung Bodenseekreis

Wirtschaftsförderung Bodenseekreis:
Förderprogramm ECOfit im Bodenseekreis: Mit systematischem Umwelt- und Energiemanagement Kosten senken

Friedrichshafen: Die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis bietet als Projektträger mit dem Förderprogramm ECOfit klein- und mittelständischen Unternehmen Unterstützung in Sachen Umweltschutz an. Ökologisch arbeiten und dabei die Wirtschaftlichkeit erhöhen, das sind die wesentlichen Ziele dieses Förderprogramms. Eine unverbindliche Informationsveranstaltung hierzu findet am 30. November 2016 in Eriskirch statt.

Im Rahmen des Projekts „ECOfit Bodenseekreis" können Unternehmen und Organisationen künftig ein strukturiertes Umweltmanagement in ihren betrieblichen Ablauf integrieren und sich hierbei fördern lassen. ECOfit bringt zwei ausschlaggebende Vorteile mit sich: Neben der Einsparung von Energie und CO2-Emissionen werden auch Betriebskosten gesenkt, indem konkrete Maßnahmen zum Umweltschutz umgesetzt werden. Das Engagement zahlt sich nicht nur für die teilnehmenden Betriebe aus, sondern ist auch ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz und zur Erreichung der Klimaschutzziele des Landkreises.

Dies belegen die Zahlen aus anderen Kommunen und Landkreisen in denen das Projekt bereits erfolgreich durchgeführt wurde. So konnten die landesweit 307 teilnehmenden ECOfit Unternehmen bisher rund 7,4 Mio. Euro jährlich einsparen. Dabei wurden ca. 25 Mio. kWh Strom und 21,4 Tonnen CO2 im Jahr eingespart (weitere Zahlen und Fakten finden Sie auf www.ecofit-bw.de).
Im Bodenseekreis engagiert sich nun die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis als Projektträger und bietet so Unterstützung bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltleistung und Ermittlung von Kosteneinsparpotenzialen. „Mit ECOfit wollen wir den Unternehmen die Möglichkeit geben, einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten und dabei Kosten zu sparen. Ziel ist es, einen Beitrag zum Erhalt der Bodenseeregion als Wirtschafts-, Natur- und Kulturraum sowie zur ökologischen und ökonomischen Effizienz der Unternehmen zu leisten", so Benedikt Otte, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis. Inhaltlich wird die WFB von den fachkundigen Beratern der CMC Sustainability GmbH unterstützt, die während der Projektlaufzeit mit den Teilnehmern durch Workshops und Vor-Ort-Termine Einsparpotenziale ermitteln und bei der Entwicklung geeigneter Maßnahmen unterstützen.

ECOfit wird im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg von der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH umgesetzt und im Wesentlichen aus Mitteln des Landes gefördert. Ergänzend zur Landesförderung können die Projektteilnehmer für die Vor-Ort-Beratung weitere Fördermittel beantragen und werden dabei ebenfalls von CMC Sustainability und der WFB unterstützt.

Am 30. November 2016 können interessierte Unternehmen, Institutionen und Organisationen im Naturschutzzentrum Eriskirch bei einer Informationsveranstaltung ab 16.30 Uhr das Angebot näher kennenlernen. Um Anmeldung zur kostenfreien und unverbindlichen Informationsveranstaltung per Telefon oder E-Mail bei der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis wird gebeten (Herr Duram, Tel.: 07551/ 9471938; duram@wf-bodenseekreis.de).

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH oder bei der CMC Sustainability GmbH.

Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH
Marian Duram – Geschäftsstellenleiter
Heiligenbreite 34
88662 Überlingen
T: +49 (0)7551 9471938
F: +49 (0)7551 9471939
E-Mail: duram@wf-bodenseekreis.de
www.wf-bodenseekreis.de

CMC Sustainability GmbH
Christian Meichle – Geschäftsführer
Störzbachstraße 21
70191 Stuttgart
Tel.: +49 (0)711 40 05 31 – 0
Fax: +49 (0)711 52 85 02 04
E-Mail: cmeichle@cmc-sustainability.com
www.cmc-sustainability.com

Ende des redaktionellen Teils

NEU! Jetzt Baubeginn erfolgt; WOHNPARK AM FÜRSTENHÄUSLE in der Meersburger Oberstadt; Mesmerstrasse 16.

Zwei kleine Mehrfamilienhäuser mit nur 5 bzw. 6 Wohnungen, bequemer Fahrstuhl und großzügige Tiefgarage.

4 Zimmer mit zwei Balkonen	Wohnung Nr. A 2	95,06 m²	419.000 € zzgl. TG
4 Zimmer mit 15 m² Balkon	Wohnung Nr. A 3	98,89 m²	439.000 € zzgl. TG
3 oder 4 Zimmer-Terrasse/Garten	Wohnung Nr. B 1	89,91 m²	379.000 € zzgl. TG
3 oder 4 Zimmer-Terrasse/Garten	Wohnung Nr. B 2	92,41 m²	389.000 € zzgl. TG

Fordern Sie ausführliche Unterlagen per Email an: kristen-immobilien@email.de,oder besuchen Sie unseren Schaukasten an unserem Meersburger Büro!

Kristen & Geiger Wohnbau GmbH & Co. KG
88709 Meersburg, Stettener Straße 1
Büro FN 07541-3579580 oder MB 07532-7446

Seriöser, erfolgreicher, solventer Unternehmer
möchte mit kompetenter
Mode-Designerin – Stylistin – Maßschneiderin

in **Friedrichshafen, Meersburg oder Überlingen**
in einem **repräsentativen Ladenlokal**
eine **stilvolle Modeboutique** eröffnen.

Mietangebote

bitte an Gries & Garcia – Telefon 07031 410940
(gerne auch von Makler)

Praxis: Praxis für Podologie
Bernhardt - Medizinische Behandlung / Fußpflege
Weitfeldstraße 44 • 88690 Uhldingen- Mühlhofen
Tel.: 07556 - 959 07 66
Angebot: - Podologische Komplex - Behandlungen
-Kassenzulassung
-Diabetesversorgung - gern auf Rezept
-Nagelkorrektur/Prothetik
-Eingewachsene Nägel - und vieles mehr
Termine nach Vereinbarung.

Hausschließer (w/m) gesucht (Minijob)

Für Betrieb in Meersburg, Mo-Sa Abend jeweils ca. 1 Std.
Zuverlässig, vertrauenswürdig, gerne Rentner oder Student
Tel: 07532 800818 oder per E-Mail an:
d.murillo@fischgeiger.de

Unser Service für Ihren OPEL:

„Kompetent, gründlich und fair“

✓ **Kostenloser Hol- u. Bringservice**

OPEL Kammer

Fit im Service und mehr!

Wir leben Autos.

Autorisierter Opel Service-Partner

Salem-Beuren

Profi-Diagnose fix wie der Blitz!

15 X Corsa´s ab 6.990,- € am Lager

Jahreswagen, Tageszulassungen,

Dienstwagen bis 40 % Preisvorteil

Autohaus Rainer Kammer
Weiherstr. 1 • 88682 Salem-Beuren
Tel. 07554 / 8914 Fax 8655
www.opel-kammer.de

Mehr Fahrzeuge in Mimmenhausen in u. an der Tankstelle

VIANNEY-HOSPITAL ÜBERLINGEN

sucht

Pflegefachkraft (m/w)

50 % - 100 %

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet. Sie arbeiten in einem motivierten und engagierten Team mit angenehmem Betriebsklima, in reizvoller, direkter Umgebung des Bodensees.

Die Vergütung erfolgt nach AVR, mit den üblichen Leistungen wie Weihnachtsgeld (entspr. 13. Gehalt), Urlaubsgeld.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!
Telefon: Vorab-Info 07551 9528-0
Mail: info@vianney-hospital.de

Suche ein neues Zuhause

für meinen Kater und mich

2-Zimmerwohnung mit Terrasse oder Garten zum schnellstmöglichen Zeitpunkt im Bodenseekreis, Schufa-Auskunft und Vermieterselbstauskunft vorhanden.
Bitte melden unter Nr. 0176 - 976 75 13 39
oder Festnetz 07532 - 3321012

PRIMO ANZEIGENANNAHME

Tel. 07771 / 9317-11 | Fax 07771 / 9317-40
anzeigen@primo-stockach.de

ENTDECKEN SIE MIT UNS DIE WELT – DIE SCHÖNSTEN REISEN 2017

Reisebüro MEERSBURG primo LESERREISEN

MALLORCA

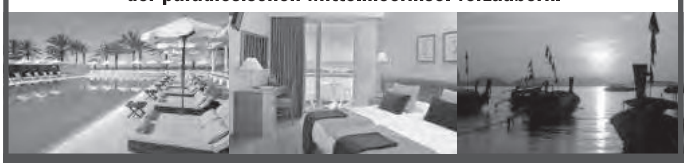
ZUR SCHÖNSTEN REISEZEIT/MANDELBLÜTE

10.02. – 17.02.2017 ab/bis Friedrichshafen

11.02. – 18.02.2017 ab/bis Basel

Hotel Gran Fiesta* ab € 624,– inkl. HP***

Kommen Sie mit und lassen Sie sich von dem einzigartigen Charme der paradiesischen Mittelmeerinsel verzaubern.



Mehr Infos: PRIMO-Reisebüro Meersburg · Daisendorferstr. 34
88709 Meersburg · Tel. 07532 / 8001-0 · www.aufundweg.net

WIR SUCHEN SIE

als zuverlässigen und verantwortungsbewussten Zusteller (ab 13 Jahren) für Prospekte und Anzeigenblätter in Meersburg.

Cosima Böhler · Tel. 0 75 51 / 80 97 72 16
Cosima.Boehler@suedkurier.de

Wir suchen eine…

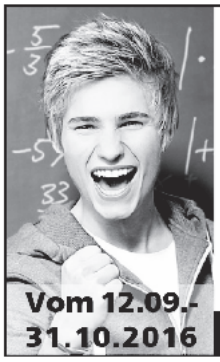
Kosmetikerin / Masseurin

für unseren schönen Hotel-Wellnessbereich ab sofort oder nach Vereinbarung. (Aushilfe od. Teilzeit)

BISTRO CAFE GIARDINO HOTEL Seevilla

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Hotel Seevilla | Seefelderstr. 36 | 88690 Uhldingen
Telefon 07556-9337-0 | **Fax** 07556-9337-70
E-Mail service@seevilla.de | **www**.seevilla.de



Testen Sie den Testsieger!

Schülerhilfe! Das Original. Seit 1974.

1 Testmonat Profi-Nachhilfe für nur 39 €

Vom 12.09.-31.10.2016

Markdorf • Hauptstr. 34 • Tel. 07544 - 9668955

Gerspacher-Berger IMMOBILIEN

Mitglied im ivd

Seit über 20 Jahren!

GUTSCHEIN für eine Marktwert-Ermittlung Ihrer Immobilie!

Wir suchen: Grundstücke, Häuser und Eigentumswohnungen für finanzstarke Kunden.

Wir unterstützen Sie bei der optimalen Vermarktung!

Alle Immobilienangebote unter www.berger-immo.de

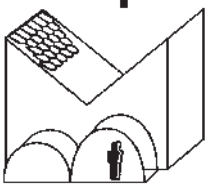
Telefon: (07556) 201

Franziska Gerspacher-Berger

MB Bedachungen

Dächer - Fassaden - Abdichtungen

Solartechnik



www.MB-Bedachungen.de

Telefon 07532-9323 • Telefax 07532-1456

Dachdeckermeister

M. Bannert - Auf dem Hirtle 1 - 88709 Meersburg

Schlüsselnotdienst vor Ort 24 h

Sicherheitsbeschläge

für Türen und Fenster nach DIN 18104-1

Ihr Meisterbetrieb

Schreinermeister Detlef Beier

Reishaldenweg 30 88690 Uhldingen-Mühlhofen

Tel. 07556-93 20 10 Mobil 0173 289 20 55

für unsere neueröffnung im november in überlingen suchen wir eine/n Podologe/in in Voll- oder Teilzeit

Podologie am Bodensee – Ihre Praxis für Fußtherapie

bewerbung per post oder email an:

thekla büttner

podologie am bodensee

rosenhag 6

88662 überlingen

info@podologie-am-bodensee.de

ZUMBA Discofox Boogie Tango

Salsa Standard/Latein

West Coast Swing

Break Dance GoGo

Line Dance Pole

Hip Hop Ballett

Kindertanz

Senior

neben ZF ARENA

Tanzschule No.10

www.No10.de

07541-24342

FACHFUßPFLEGE · MASSAGE · PRAXIS

Lisa Hoffmann

www.fachfusspflege.info

Hühneraugen- u. Hornhautentfernung, auch bei Diabetikern, Nagelspangen "NEU"

Sommeraktion: Fußnägellackieren Gratis!

Friedrichshafener Str.3, Immenstaad

P No. 173, Tel.: 07545 / 784 98 29

Achtung neue Telefonnummer:

Klavierunterricht für Menschen jeden Alters

insbesondere auch für erwachsene Neu- oder Wiedereinsteiger erteilt Klavierlehrer mit über 40jähriger Berufserfahrung. Individueller, auf den Kunden abgestimmter Unterricht in Klassik und Pop. Einzelstundenabrechnung.

Tel. 01573 - 221 7721 bitte sprechen Sie auf den AB.

Treppenlift

Service + Verkauf vom regionalen Profi!

Tel. 07741 965858

www.reha-lift.biz

1-2-Zimmer-Wohnung gesucht

von Mitarbeiter der Meersburger Therme.

Telefon 0176 - 20 94 16 97

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf

Tel. 07553 916 71 42 • www.klavierbau-jacobi.de

DIE PRIMO-DRUCKEREI

Telefonische Beratung:
07771/9317-932

primo verlag
Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblatter + Individual-Print

Charme		Kranken-besuch des Arztes		antikes Rechen-brett	Bundes-land von Öster-reich		Buddhis-musform in Japan	
Halte-tau					Bett-wäsche-stück			
Wasser-wirbel		religiöse Bräuche		Kassen-zettel				
							Farb-gebung	
Kälte-produkt				unrund laufen		Vor-schriften		

Pacht ohne Neben-kosten	Halb-affe, Woll-maki		Verlet-zungs-folge	Behäl-ter aus Holz		langer, stabiler Stab		
				Süd-südost (Abk.)		Primaten		
eh. Auto-renn-strecke in Berlin			Schreib-kürzel (Kw.)					
Autor v. ‚Step-penwolf'						weib-licher Adels-titel		
Kurzmit-teilung (Kw.)					frau-lich			

Umge-staltung	chemi-sches Element		Währung Europas					
Meeres-stachel-häuter								
			unbe-stimmter Artikel		altjapa-nisches Brett-spiel			
Ufa-Zufluss		geschlos-sener Haus-vorbau						
					Kfz-Z. Lindau			
				deutsche Vorsilbe				

DEIKE A5-0115

VISITENKARTEN

Format: 55 x 85 mm
Druck: 4/0 farbig
Papier: 300 g/m² weiß
Auflage: ab 50 Stück

ab € 22,28*

Ihre Werbemittel halten Sie nach Druckfreigabe innerhalb von 5 Arbeitstagen in ihren Händen. Wir versenden Ihre Werbemittel über die Deutsche Post/ DHL (Versandkosten 5 Euro und eine Regellaufzeit von 2 Arbeitstagen) oder Sie kommen ihre Drucksachen bei uns abholen.

* ab druckfertigen Daten

WWW.PRIMODRUCK24.DE

Ihr Spezialist für Ihre Drucksachen

PRIMODRUCK24 - Ihre Druckerei für individuelle Drucksachen
Im Eschle 7 • 78333 Stockach • Telefon 07771/9317-932
E-Mail: pd24@primo-stockach.de • www.primodruck24.de

primo druck 24
by Primo Verlag Stockach

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Thomas Maurer
Marktstr.13, 88677 Markdorf
Tel. 07544 94975110, Thomas.Maurer@LBS-BW.de

Wenn der Mensch den Menschen braucht...
BESTATTUNGSDIENST WURM
*Eugenstraße 37 • 88045 Friedrichshafen • **Telefon 07541 / 3850-0***
*Hauptstraße 36 • 88677 Markdorf • **Telefon 07544 / 91 22 44***
info@bestattungsdienst-wurm.de • www.bestattungsdienst-wurm.de

Ihre Immobilie in besten Händen!

AM IMMOBILIEN
MARLENE BÜCHER
07553 91283
am-immo-bodensee.de

wielath
TORE - TÜREN - FENSTER GMBH

Maybachstraße 5 · 88094 Oberteuringen-Neuhaus
Telefon 0 75 46/9 27-0 · Telefax 0 75 46/9 27-14
E-Mail: info@wielath.com · www.wielath.com

Ambulanter Pflegedienst Walter Stroh

Pflege
Hauswirtschaft
Beratung
und vieles mehr...
Raum Meersburg/Uhldingen
Telefon 07532 - 52 59

Wannenerneuerung ohne Fliesenschaden
Wanne auf Wanne
Badewannen - Duschwannen
inklusive neuem Ablauf!
Nähere Infos: **www.wannenspezialist.de**
K.H. Böhme
Hersbergweg 22 · 88090 Immenstaad · Tel. 07545 / 942846

FLOHMARKT
IM HOF
7. OKTOBER 14.00-17.00UHR
8. UND 9. OKTOBER 9.00-17.00UHR
ZIERAT MACHT PLATZ FÜR NEUES!
STEIGSTRASSE 19 • 88709 • MEERSBURG
Zierat
Schönes aus Meersburg

Selg Haustechnik GmbH
WÄRME AUS MEISTERHAND
Tel. 07532/433930 - www.selg-haustechnik.de
modernste Heiztechnik / minimale Heizkosten.
365Tage für Sie erreichbar

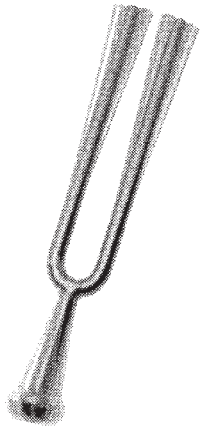
Dachtec
Meisterbetrieb
Dächer, Abdichtungen, Fassaden
Frank Uibel
Ortsstraße 13
88718 Daisendorf
Tel. 07532/80 85 93
Fax 07532/80 85 94
Mobil 0170/2361288

CASHMERE
DAS BESONDERE
ANSEHEN
ANFÜHLEN
WOHLFÜHLEN!

WIDMANN
Der freundliche Service rund ums Bad
Ravensburger Str. 24
88677 Markdorf
Tel.: 07544/3155
Fax.: 07544/71496
www.sanitaer-widmann.de
info@sanitaer-widmann.de
Wir gestalten Ihr Traumbad zum Wohlfühlen, denn gute Laune fängt morgens im Bad an.
Qualität ist unser Anspruch.

Wir machen Ihre Fenster sicher!
Sicherung für Fenster, Haus-, Balkon- und Terrassentüren
Sicherungssysteme
SICHERHEITSTECHNIK
SCHUTZ VOR EINBRUCH
FÜR IHR ZUHAUSE!

Schäfer Markdorf
Fenster & Türen GmbH
EINBRUCH
Tel. 0 75 44 / 9 65 95-0 · Ravensburger Str. 26 · D-88677 Markdorf
info@schaefer-markdorf.de · www.schaefer-markdorf.de

Klingt gut!
Wohlklang für Ihre Ohren mit Hörgeräten von uns.
Brunner - viel Zeit für Sie und gutes Hören.

Brunner Hörgeräte
in Optik Feldmann · Stettener Straße 1
Meersburg · Tel. 07532/6970
jeden Donnerstag von 10.00 - 12.30 Uhr und von 14.30 - 17.00 Uhr

"DER LÖWE ZU MEERSBURG"
IM HERZEN DER ALTSTADT
MEERSBURG
MARKTPLATZ 2
Telefon 0 75 32/4 30 40
info@hotel-loewen-meersburg.de
Unsere Öffnungszeiten:
11:30 - 14:30 Uhr
17:30 - 21:30 Uhr
Auf Ihren Besuch freuen sich Familie Fischer und das Löwenteam
In gemütlicher Atmosphäre genießen:
Regionale-, vegetarische Küche und Fisch vom See
Böhmische Spezialitäten
Hubertusplatte
Heimisches Wild
aus dem Ofen und vom Grill
* * *
Feines vom Lamm
* * *
VERSUCHUNGEN sollte man nachgeben. WER WEISS ob Sie wiederkommen!
Oscar Wilde

Vetter ist einer der führenden Pharmadienstleister weltweit. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, das Ravensburger Familienunternehmen einmal ganz aus der Nähe kennenzulernen – auf dem **„TAG DER OFFENEN PRODUKTION"**. Es erwarten Sie spannende Einblicke, interessante Hintergrund-Infos und Gespräche mit unseren Experten vor Ort!

Besuchen Sie uns am 8.10.2016 von 11.00 bis 17.00 Uhr an unserem Standort Mariatal (Mooswiesen 2, 88214 Ravensburg). Alle Infos finden Sie auf vetter-pharma.com/tag-der-offenen-produktion.

Für Ihr leibliches Wohl sorgt die Metzgerei Walser & Schwaderer GmbH. WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Nutzen Sie die Gelegenheit, Einblicke in die pharmazeutische Produktion zu bekommen. Ein Rundgang führt Sie entlang der Prozessschritte der sterilen Abfüllung, der optischen Kontrolle und der Verpackung von Injektionssystemen. Dabei stehen den Besuchern Vetter Mitarbeiter für Rede und Antwort zur Verfügung. Am HR-Infokiosk kann man sich außerdem über Einstiegsmöglichkeiten und zum Bewerbungsprozess bei Vetter informieren.

Vetter Pharma-Fertigung GmbH & Co. KG
Schützenstraße 87, 88212 Ravensburg, Germany

Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten bei uns:
Leben. Qualität.
vetter-pharma.com/karriere

VETTER

Die Camphill Werkstätten Lehenhof gGmbH suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Sozialpädagogen/Sozialpädagogin

(Teilzeit) für den Berufsbildungsbereich (AZAV). Die wesentlichen Aufgabengebiete und Rahmenbedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter

www.lehenhof.de/mitarbeit/

LEHENHOF

MATRATZEN - MÖBEL-BETTEN - FELLE
STENGELE-OWINGEN
88696 OWINGEN Tel: 07551/9499-0

HOCHLEISTUNGS-STAUBSAUGER
für Haushalt,Gewerbe,mit Großflächendüse,kein Tütenproblem,extrem leise,kantensaugend mit komplettem Zubehör 2 Jahre Vollgarantie

!!Keine Tüten!! ab 109.--

www.Stengele-Owingen.de

FACHANWÄLTE // RECHTSANWÄLTE

DR. WETZEL & BEHM

DR. HANS-PETER WETZEL
Fachanwalt für Erbrecht,
Fachanwalt für Steuerrecht

NORBERT BEHM
Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Fachanwalt für Verkehrsrecht

STEFANIE STRAUB
Tätigkeitsschwerpunkt Familienrecht

Hofstatt 8 – D-88662 Überlingen
Tel. +49 (0)7551 9535-0 – Fax +49 (0)7551 9535-25
www.rawetzel.de – anwaelte@rawetzel.de

Wir feiern mit 30% Rabatt auf alle Ortsweine anlässlich des Jubiläums von SKH und IKuKH, des Markgrafen und der Markgräfin von Baden.

FIDELITAS

MARKGRAF VON BADEN
WEINGUT

30% RABATT
AUF ALLE ORTSWEINE

Das Angebot ist gültig bis zum 31.10.2016 in unserem Onlineshop und in allen Verkaufsstellen des Weingutes am Bodensee.

www.markgraf-von-baden.de